

O4 Drucker

Bedienungsanleitung

O4-250 / O4-350



FCC ID

In einer Büroumgebung kann das Gerät unter Umständen Funkstörungen verursachen. Um die FCC-Vorschriften einzuhalten, muss das Gerät mit abgeschirmten Kommunikationskabeln betrieben werden.

FCC Warnung

Der Artikel wurde nach dem Teil 15 der FCC-Regeln für ein Klasse A Produkt erfolgreich getestet und entspricht den Vorschriften.

Im Betrieb kann der Artikel Radiofrequenzen erzeugen, daher muss das Gerät nach den Anweisungen in der Anleitung installiert werden, um weitere mögliche Störungen zu vermeiden.

Das Gerät wurde entwickelt, um in einem Wohngebiet verwendet zu werden und ist gegen gewöhnliche Beeinträchtigungen in dieser Umgebung geschützt.

FCC Erklärung für das optionale RF-Modul

Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrahlung und strahlt diese auch aus. Werden die Anweisungen zur Installation in diesem Handbuch nicht befolgt, kann es zu Beeinträchtigungen im Funkverkehr kommen.

Die Antenne zur Übertragung muss so angebracht werden, dass sie mindestens 20 cm Abstand zu Personen oder andere Antennen/Empfänger hat, um keine Störungen zu verursachen.

Bluetooth/W-LAN Verbindung

Dieses Produkt wurde zertifiziert für die Einhaltung der Regulierungen zur Funkübertragung in Ihrer Region. Für keine Funktion wird garantiert, wenn:

- Eine Modifikation oder Änderung von Bauteilen vorgenommen wird
- Das Zertifikatetikett (Etikett mit der Seriennummer) vom Produkt entfernt wurde

Wird das Gerät in der Nähe von einer Mikrowelle und/oder anderen W-Lan Geräten verwendet, kann es zu Einbußen in der Übertragungsweite kommen oder sogar die Kommunikation komplett stören.

Haftungsausschluss

Argox Corporation unternimmt Schritte, damit die produzierten Produkte und die Anleitungen korrekt ausgeliefert werden.

Trotzdem können Fehler passieren.

Argox behält sich vor, nicht für Schäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden aus Arbeitsunterbrechung, Verlust aus Gewinns, Verlust von Geschäftsinformationen) haftbar gemacht werden zu können, die in Zusammenhang mit dem Gebrauch, Fehlern des Produktes oder den Ergebnissen des Gebrauchs entstehen.

Achtung

Für Änderungen oder Modifikationen die nicht ausdrücklich von Argox genehmigt wurden oder in Zusammenhang der Erklärungen stehen, übernimmt Argox keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Funktionen	1
1.2	Lieferumfang	2
1.3	Übersicht des Druckers	3
1.3.1	Vorderseite	3
1.3.2	Rückseite.....	4
1.3.3	Innenansicht 1	5
1.3.4	Innenansicht 2	6
1.4	Anzeigenleuchten des Druckers	7
1.4.1	Statusleuchten	7
1.4.2	Systemmodus.....	10
2	Einführung.....	11
2.1	Anschließen des Stromkabels	11
2.2	An- und Abschalten des Druckers	12
2.2.1	Drucker anschalten	12
2.2.2	Drucker abschalten	12
2.3	Trägermaterial einlegen	13
2.3.1	Trägermaterial vorbereiten.....	13
2.3.2	Einlegen des Trägermaterials.....	14
2.3.3	Test des Vorschubs.....	17
2.4	Verschiedene Arten des Media	178
2.5	Karbonband einlegen	20
2.6	Einrichten des Sensors.	23
2.6.1	Transmissiver Sensor	23
2.6.2	Reflektiver Sensor	24
3	Inbetriebnahme	215
3.1	Kalibrierung und Einrichtung	25
3.2	Selbsttest.....	26
3.3	Zurücksetzen auf Werkseinstellung	37
3.4	Übertragung und Voraussetzungen	38
3.4.1	Schnittstellen	38
3.5	Treiberinstallation	40
3.5.1	Installation des Plug & Play Treibers (USB).....	41
3.5.2	Druckertreiberinstallationen für andere Schnittstellen	47
4	Wartung/Reinigung.....	53
4.1	Reinigung.....	53

4.1.1	Druckkopf.....	53
4.1.2	Gehäuse	54
4.1.3	Sensor	54
4.1.4	Gummiwalze	55
5	Fehlerdiagnose.....	56
5.1	Probleme mit dem Drucker	56
5.2	Probleme mit dem Trägermaterial.....	57
5.3	Probleme mit dem Karbonband.....	58
5.4	Weitere Probleme	59
6	Spezifikationen.....	60
6.1	Drucker	60
6.2	Media	62
6.3	Umgebung und elektrische Spezifikationen	63
6.4	Physikalische Abmessungen.....	63
6.5	Fonts, Barcodes und grafische Spezifikationen.....	64
6.6	Bluetooth (Optional).....	67
6.7	Netzwerk	67
6.8	W-LAN (Optional).....	68
6.9	Schnittstellen.....	70
6.9.1	USB.....	70
6.9.2	Netzwerk.....	71
6.9.3	RS-232C.....	72

1 Einleitung

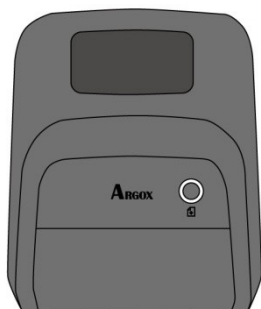
Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Produktes aus unserem Hause entschieden haben! In dieser Bedienungsanleitung finden Sie weitere Informationen, um das Gerät einzurichten und Lösungen zu gewöhnlichen Problematiken.

1.1 Funktionen

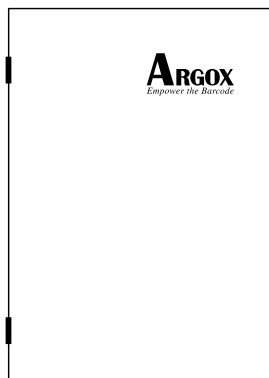
- **Zahlreiche Schnittstellen:** Netzwerk, zwei USB-Anschlüsse und USB Geräte
- **Einfache Bedienung:** Mit nur einer Taste können Sie den Drucker bedienen
- **Schnelle Druckgeschwindigkeit:** Bis zu 7 Zoll/sek.
- **W-Lan Verbindung:** Binden Sie den Drucker via W-Lan in Ihr Netzwerk ein.
- **Seperater Speicher:** Dank der USB-Schnittstellen können Sie externe Speichergeräte einrichten und verwenden.

1.2 Lieferumfang

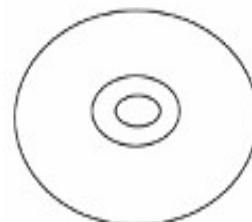
Bitte überprüfen Sie, ob folgende Teile in der Lieferung enthalten sind:



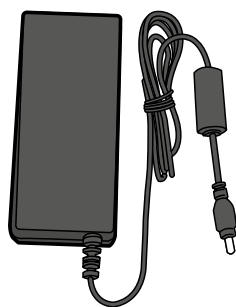
ARGOX O4 Drucker



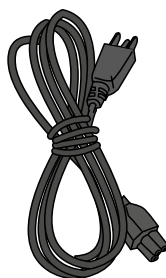
Kurzanleitung



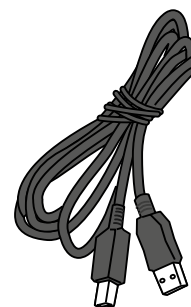
DVD



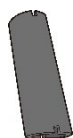
Netzteil



Stromkabel mit
Schukoanschluss



USB-Kabel



0,5" Kern für Karbonband

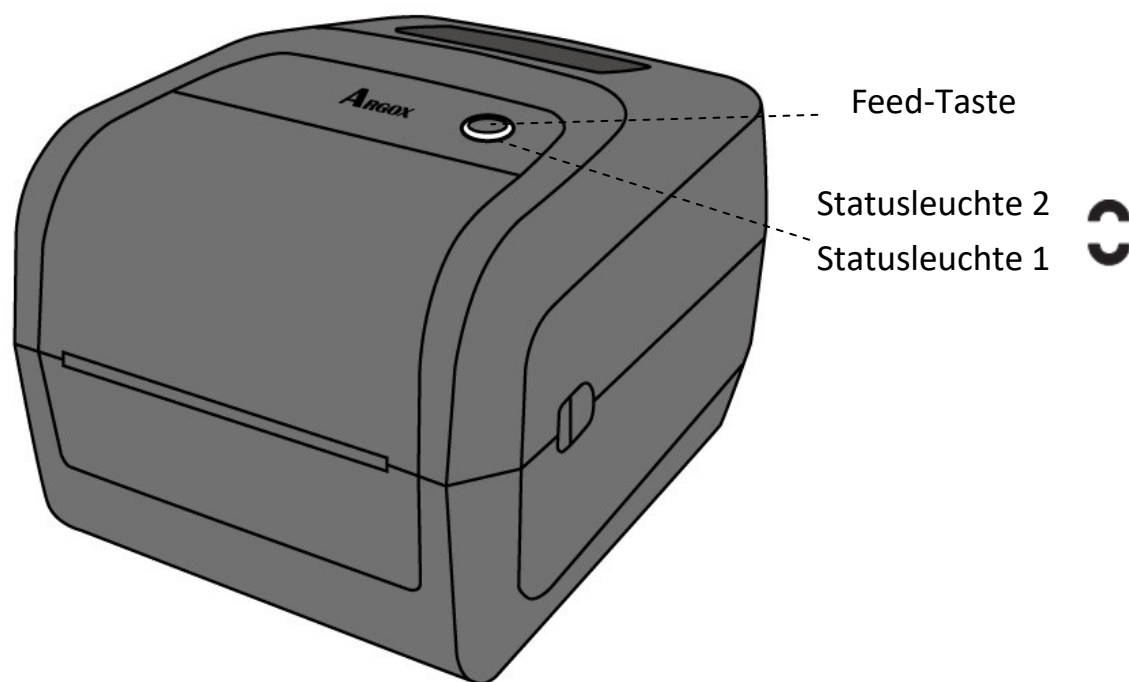
Bitte überprüfen Sie bei Erhalt sofort die Verpackung auf Transportschäden. Wenn Sie Transportschäden feststellen, melden Sie diese bitte umgehend dem Versanddienstleister. Argox übernimmt keine Haftung für Transportschäden.



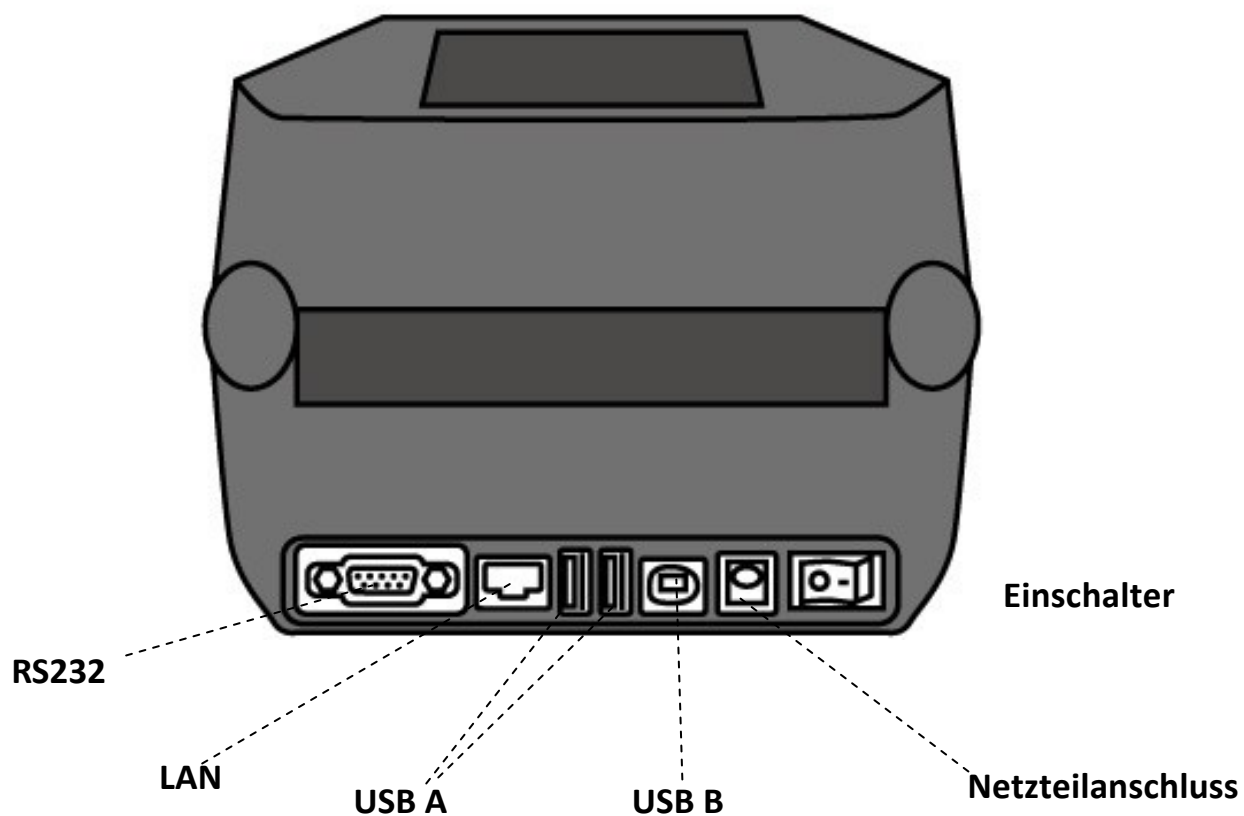
Beachten Sollte einer oder mehrere der aufgelisteten Artikel fehlen, melden Sie das umgehend dem Verkäufer.

1.3 Übersicht des Druckers

1.3.1 Vorderseite

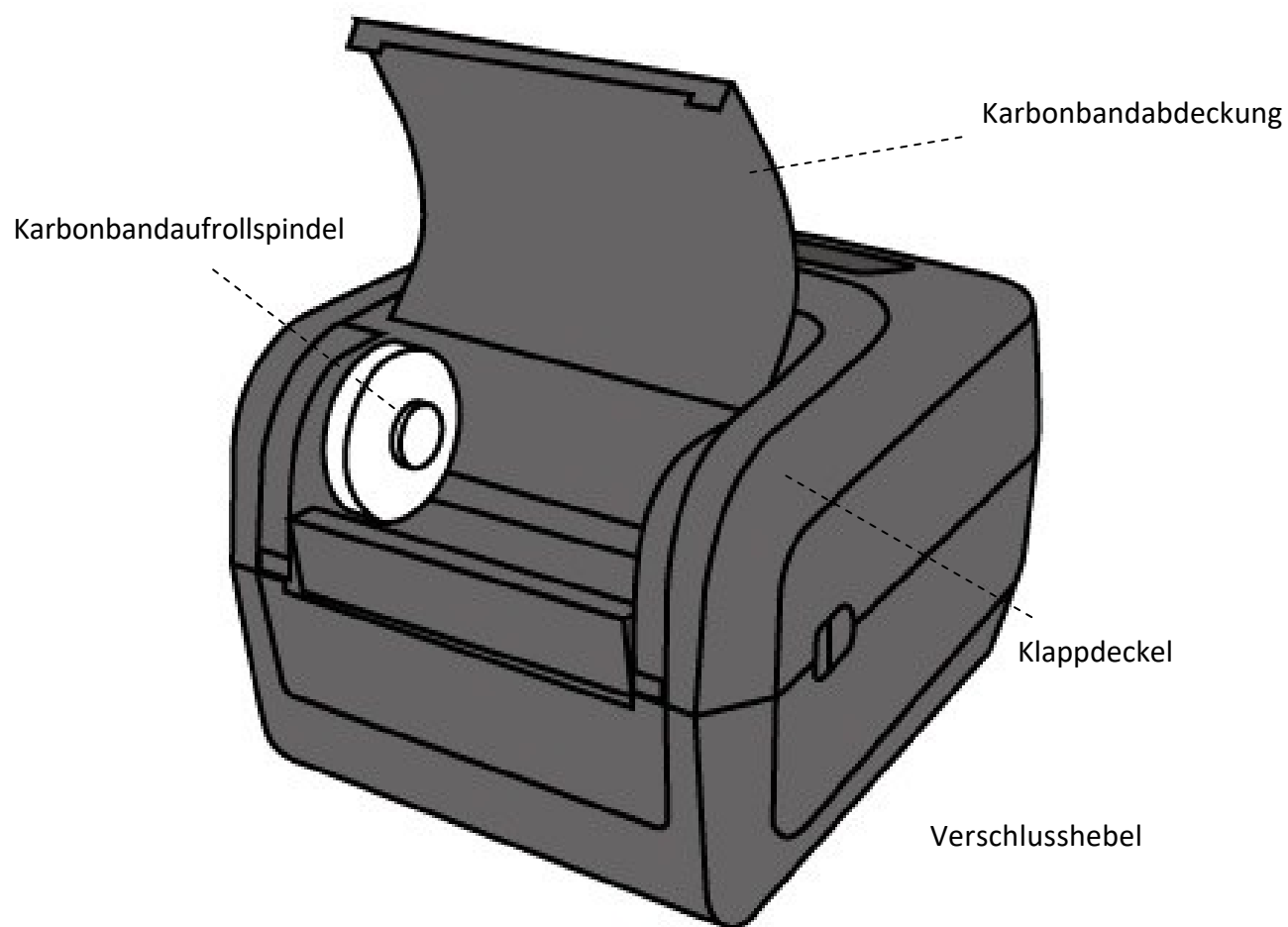


1.3.2 Rückseite

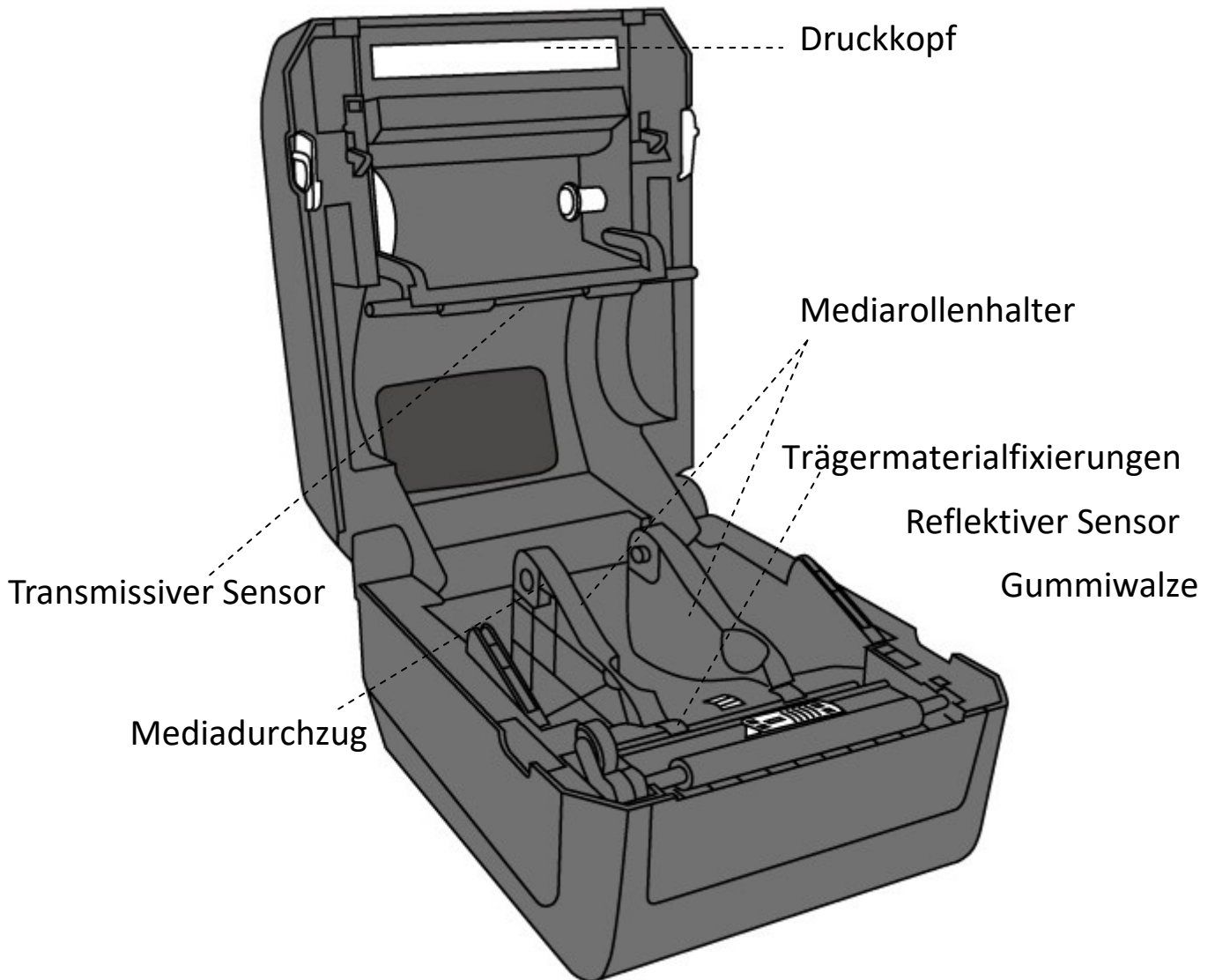


Achtung Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie keine Finger in die hintere Öffnung des Druckers. Es besteht Verletzungsgefahr!

1.3.3 Innenansicht 1



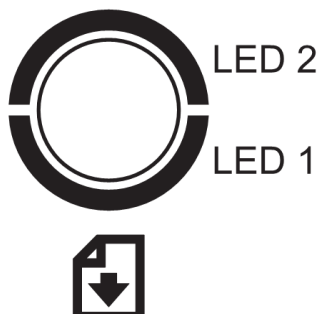
1.3.4 Innenansicht 2



Warnung Der Druckkopf wird beim Druckvorgang sehr heiss. Bitte berühren Sie den Druckkopf nicht unmittelbar nach dem Druck, es besteht Verbrennungsgefahr!




1.4 Anzeigeleuchten des Druckers



Die obere LED wird als LED2 bezeichnet, während LED1 unter dem Feedknopf und sich gegenüber der LED2 befindet.





















1.4.1 Statusleuchten

Folgende Tabelle zeigt Ihnen die verschiedenen Kombinationen der Statusleuchten und deren Bedeutung:

Grafik	Blinkgeschwindigkeit	Intervall
	Kein Blinken	Durchgehend an
	Langsam	2 Sekunden
	Schnell	0,5 Sekunden

Grafik	Blinkmuster
	Abwechselndes Blinken der LED's
	Gleichzeitiges Blinken der LED's

Blinking pattern	LED 2	LED 1	Description
	Grün	Grün	Der Drucker ist bereit zum Drucken
	Grün	Grün	Der Drucker erhält Daten zum Drucken
	Grün	Grün	Pause
	Grün	Grün	Der Drucker schreibt Daten auf das USB-Gerät Das USB-Gerät wird initialisiert.
	Grün	Orange	Hohe Temperatur des Druckkopfes
	Grün	Orange	Die RTC-Batterie hat einen geringen Ladestand (falls verbaut)
	Grün	Orange	Das Druckmodul ist offen
	Orange	Orange	Papierstau
	Orange	Orange	Das eingelegte Media ist zu Ende
	Orange	Orange	Karbonband zu Ende oder Fehler mit dem Karbonband
	Rot	Orange	Der Druckkopf ist defekt
	Rot	Orange	Übertragungsfehler (RS-232C)
	Rot	Orange	Cutter Fehler (mit dem optionalen Cutter)
	Rot	Rot	Verschluss (Druckkopf) offen während des Druckvorganges
	Rot	Rot	Das EEPROM kann für ein Backup nicht gelesen werden.
			Ein Befehl von einem unbekanntem Absender
			Eine Datei wurde abgerufen von einem unbekanntem oder nicht hinterlegtem Pfad.

	Rot	Rot	Fehler mit einem erhaltenen Befehl.
	Rot	Rot	Fehler mit dem Flash-Rom, der CPU oder dem Speicher
	Rot	Rot	Ein Fehler ist beim Formatieren des USB-Gerätes aufgetreten
			Das angeschlossene USB-Gerät wird nicht richtig erkannt

1.4.2 Systemmodus

Der Systemmodus zeigt durch verschiedene Leuchten den Status des Druckers an. Um in den Systemmodus zu gelangen, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie den Drucker ab.
2. Drücken und halten Sie die FEED-Taste, und schalten den Drucker an.
3. Beide Statusleuchten leuchten durchgehend orange für einige Sekunden. Danach wechseln Sie zu grün kurz und weiter zu anderen Farben.
4. Wenn die Statusleuchten die Farbkombination anzeigen, welche Sie benötigen, lassen Sie die Feed-Taste umgehend los.
5. Drücken Sie die Feed-Taste, um den Befehl zu bestätigen.

LED 2	LED 1	Befehl
Rot	Grün	Transmissiver Sensor Kalibrierung (Section 3.1)
Orange	Grün	Reflektiver Sensor Kalibrierung (Section 3.1)
Rot	Rot	Zurücksetzen des Druckers (Section 3.3)
Orange	Rot	Reserviert
Grün	Rot	Deaktivieren der Überprüfung der RTC Batterieladung
Rot	Orange	Reserviert
Grün	Orange	Selbsttest und Dump-Modus (Section 3.2)

2 Einführung

Dieses Kapitel erläutert, wie der Drucker eingerichtet wird.



Achtung Verwenden Sie den Drucker in keiner Umgebung, in der der Drucker Wasser oder anderen Flüssigkeiten ausgeliefert ist.

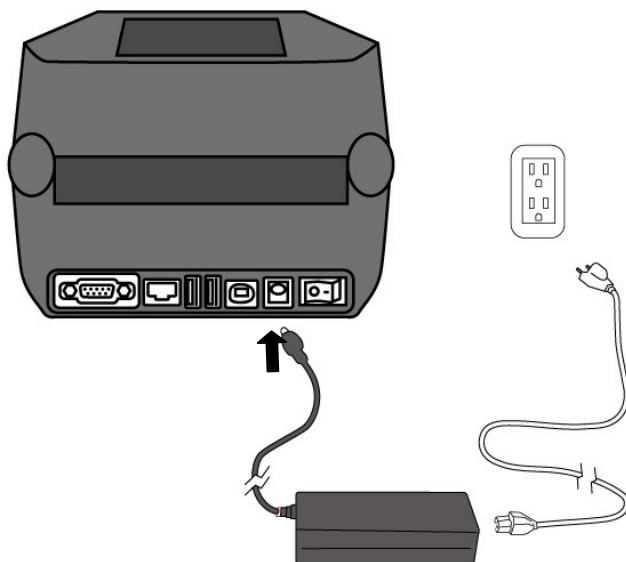


Achtung Der Drucker ist nicht vor Stürzen oder Vibrationen geschützt. Stellen Sie ihn daher dort auf, wo er diesen Gefahren nicht ausgesetzt ist.

2.1 Anschließen des Stromkabels

1. Stellen Sie sicher, dass der Knopf in OFF Position gestellt ist.
2. Stecken Sie das Stromkabel in das Netzteil
3. Schließen Sie das Netzteil am Drucker an.
4. Stecken Sie das Stromkabel in die Steckdose

Achtung Verwenden Sie nur von Argox empfohlene Netzteile!



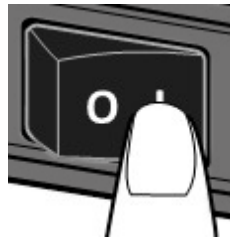
Achtung Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass Sie keine nassen Hände haben oder das Gerät, Netzteil oder Verbindungskabel nass oder feucht ist!

2.2 An- und Abschalten des Druckers

Idealerweise ist der Drucker vor dem Starten des Computers bereits angeschaltet und wird erst nach dem Herunterfahren des Computers ausgeschaltet.

2.2.1 Drucker anschalten

1. Um den Drucker anzuschalten, stellen Sie den Schalter, wie in der Grafik, auf "I". Das "I" ist die An Position.



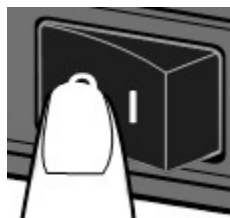
2. Beide Statusleuchten leuchten durchgehend orange für einige Sekunden und wechseln danach zu grün.



Beachten Wenn beim Anschalten des Druckers ein USB-Gerät angeschlossen ist, dauert es länger bis der Drucker bereit ist.

2.2.2 Drucker abschalten.

1. Stellen Sie sicher, dass die Statusleuchten durchgehend grün leuchten.
2. Um den Drucker abzuschalten, stellen Sie den Schalter, wie in der Grafik, auf das "O". Das "O" ist die Aus Position.



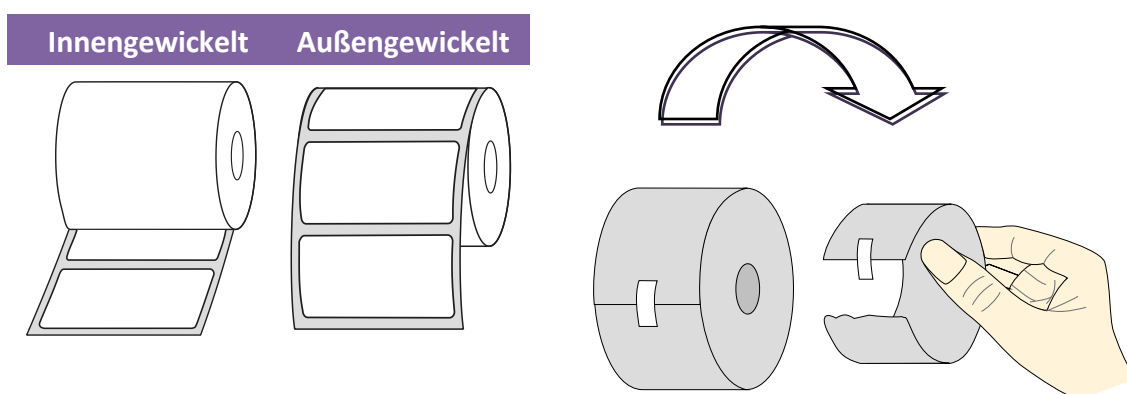
Achtung Schalten Sie den Drucker nicht während der Datenübertragung aus

2.3 Trägermaterial einlegen

Es gibt verschiedene Arten von Trägermaterialien in unterschiedlichen Größen. In den Spezifikationen finden Sie die Mindest- und Maximalmaße sowie zugelassene Arten.

2.3.1 Trägermaterial vorbereiten

Im Drucker kann innen- und außengewickeltes Material eingelegt werden. Bitte reinigen Sie die Außenseite des Materials, damit kein Schmutz an die wichtigen Komponenten des Druckers gelangt.

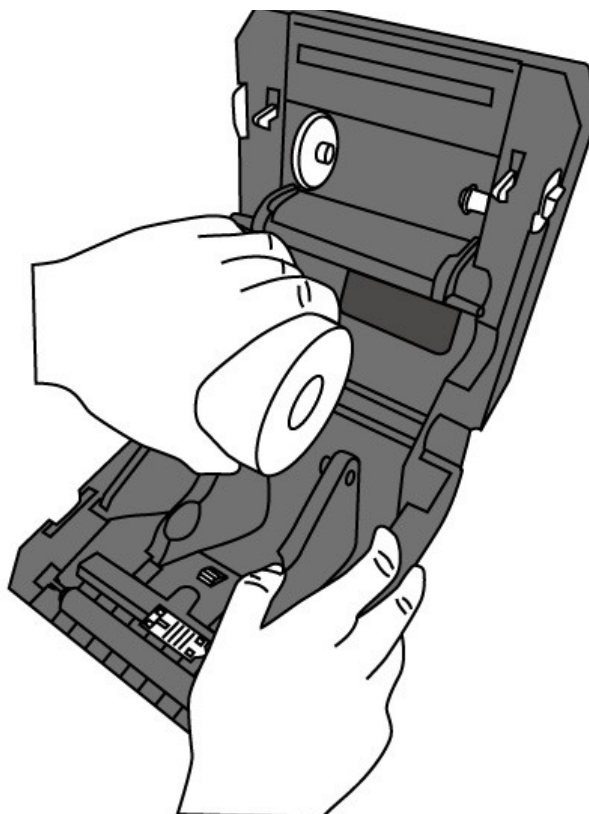


2.3.2 Einlegen des Trägermaterials

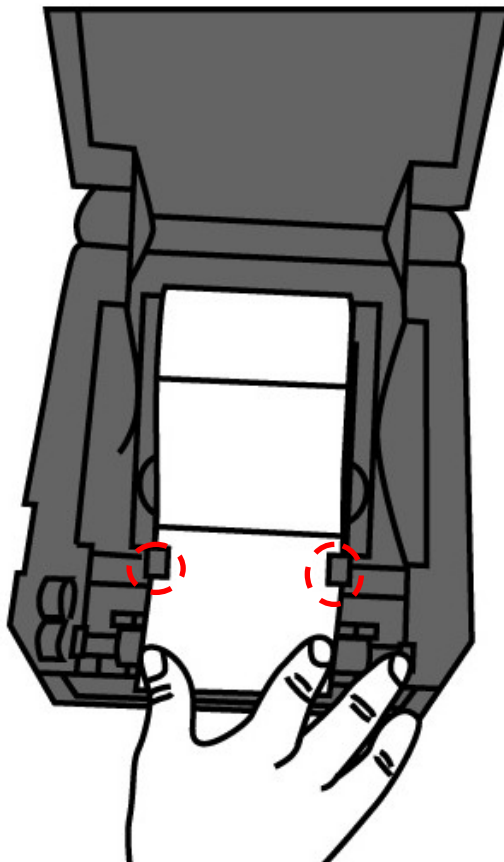
1. Ziehen Sie die Verschlusshebel an, um den Deckel zu öffnen.



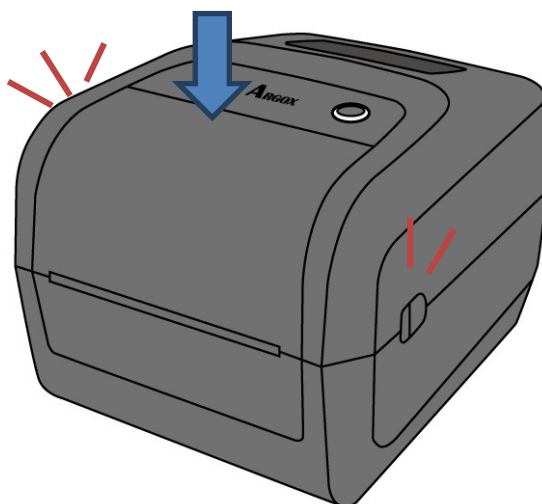
2. Ziehen Sie an den Mediarollenhalter, um Sie nach außen zu schieben und platzieren das Trägermaterial dazwischen. Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt und fixieren das Trägermaterial mit den Halterungen wieder.



3. Ziehen Sie das Trägermaterial soweit heraus, dass es aus dem Drucker ragt.
Fixieren Sie das Trägermaterial mit den Trägermaterialfixierungen (s. Grafik).

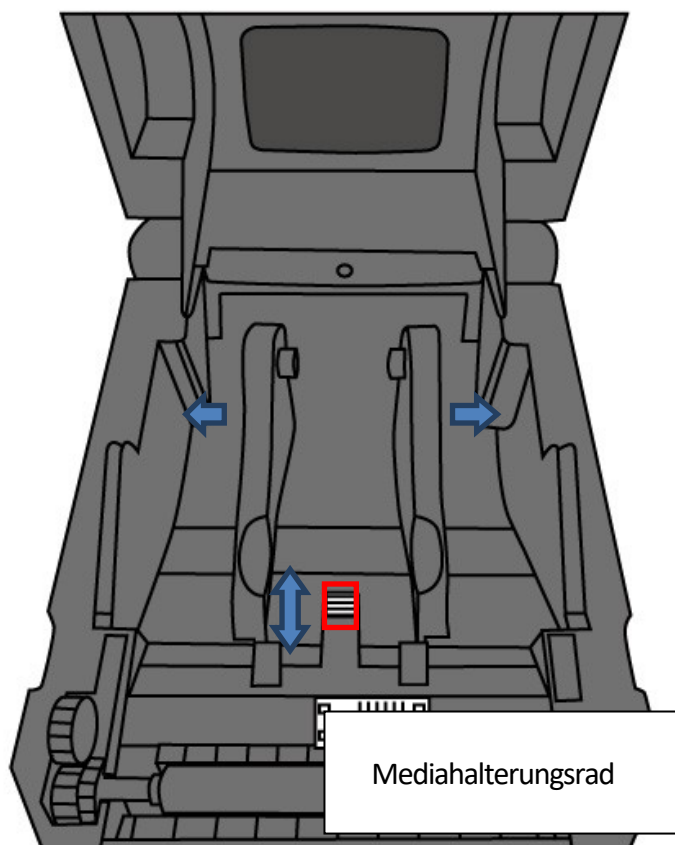


4. Schließen Sie den Deckel auf beiden Seiten.



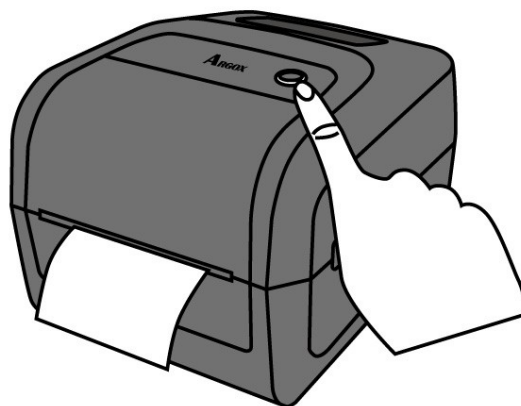
Einfachere Bedienung

Wenn Sie stetig ein Trägermaterial mit der gleichen Breite verwenden, können Sie die Breite einfach mit dem Mediahalterungsrad fixieren.



2.3.3 Test des Vorschubs

1. Schalten Sie den Drucker an und betätigen Sie die Feed-Taste, um einen Vorschub auszulösen

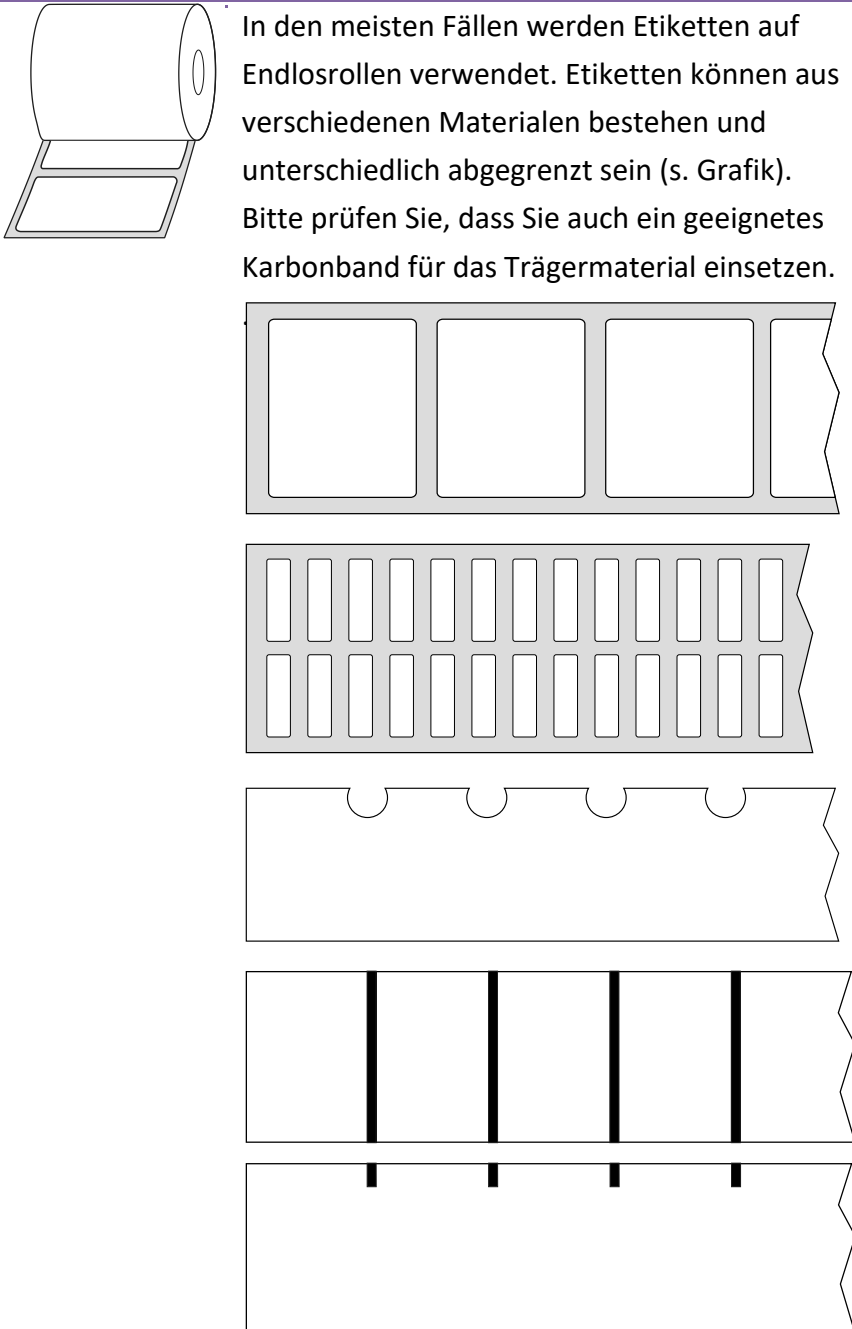


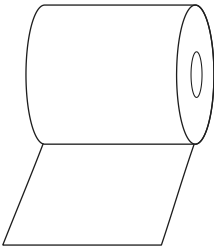
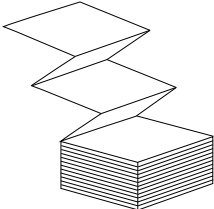

2. Ziehen Sie es nach unten weg, um es an der unteren Kante abziehen.



2.4 Verschiedene Arten des Media

Der Drucker unterstützt mehrere verschiedene Arten von Trägermaterialien, einschließlich einzelner Etiketten, Endlosrollen sowie gefaltetes Trägermaterial.

Material	Aussehen	Beschreibung
Etiketten		<p>In den meisten Fällen werden Etiketten auf Endlosrollen verwendet. Etiketten können aus verschiedenen Materialien bestehen und unterschiedlich abgegrenzt sein (s. Grafik). Bitte prüfen Sie, dass Sie auch ein geeignetes Karbonband für das Trägermaterial einsetzen.</p>

Material	Aussehen	Beschreibung
Endlosrolle		Endlosmaterial hat keine Noppen, Markierungen oder Löcher. Das Material kann an jeder Stelle bedruckt werden. Mit einem Cutter können die Etiketten individuell abgeschnitten werden. Das Endlosmaterial wird hauptsächlich mit Thermodirekt bedruckt.
Gefaltetes-Material		Gefaltetes Material ist eine Art der Endlosträger. Die einzelnen Bereiche sind zumeist mit Sollrissstellen versehen oder durch schwarze Balken bzw. Falten abgegrenzt.
Tag-Media		Tag-Media wird für gewöhnlich aus dickem Papier hergestellt mit einem Loch zur Befestigung. Es wird nicht geklebt, sondern gesteckt/festgezogen. Die Tags haben zumeist schwarze Markierungen oder Perforierungen.

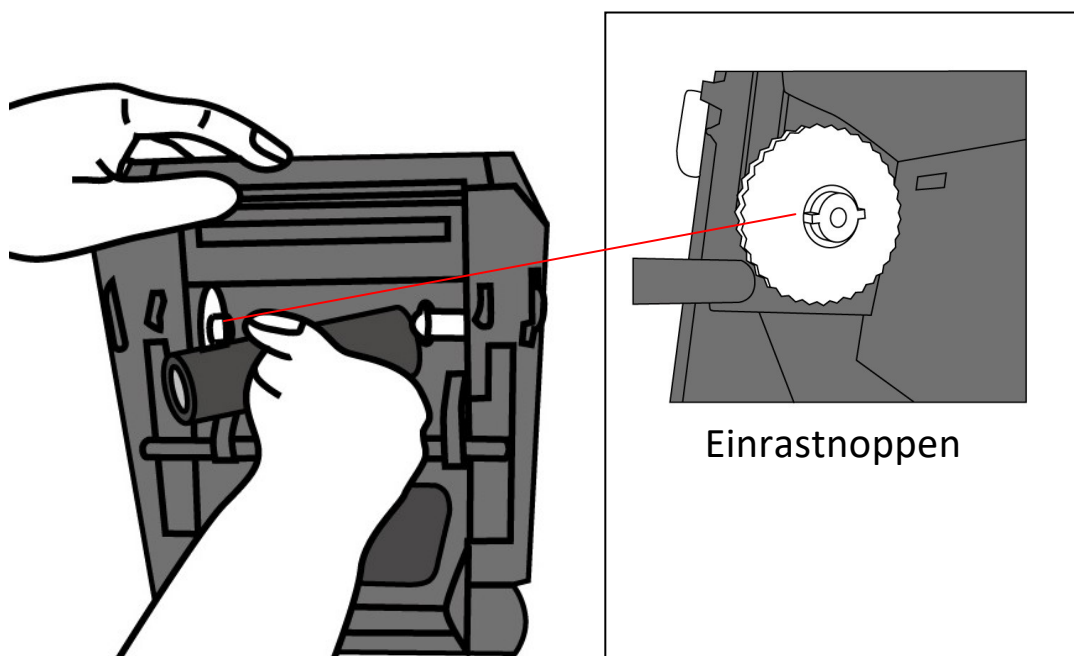
2.5 Karbonband einlegen

1. Öffnen Sie den Deckel des Druckers.

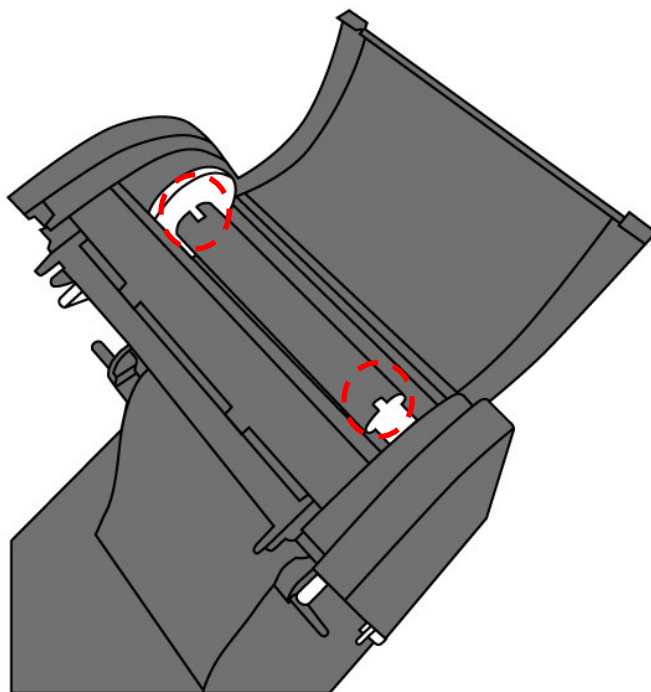


2. Befolgen Sie folgende Schritte:

- Stecken Sie das Karbonband zuerst auf der rechten Seite ein und drücken es gegen die Halterung. Auf der linken Aufnahme befinden sich Noppen zur Fixierung, rasten Sie die Karbonbandhülse dort ein.

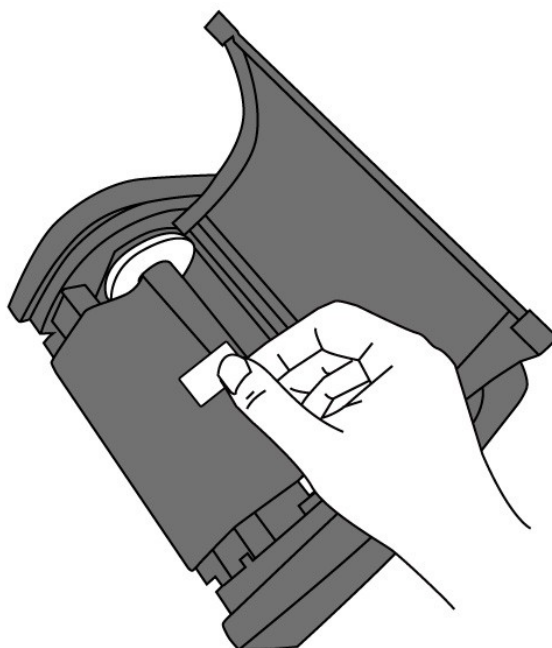


Öffnen Sie die Karbonbandabdeckung und fügen einen leeren Karbonbandkern auf die gleiche Weise ein.

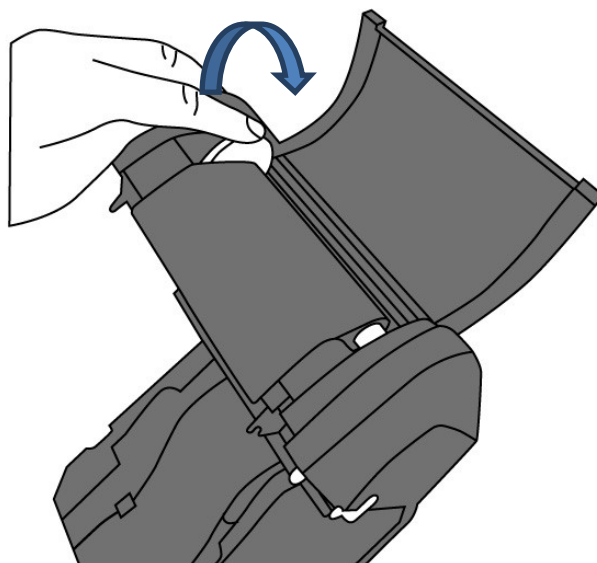


Beachten Stellen Sie sicher, dass die Karbonbandhülsen in den Noppen richtig eingerastet sind, damit das Karbonband im Drucker fixiert ist und damit ordnungsgemäß abgerollt werden kann.

3. Ziehen Sie das Karbonband ein wenig ab und kleben es auf die leere Hülse.



4. Drehen Sie an dem kleinen Rädchen seitlich der leeren Hülse, um das Karbonband über die Druckplatte zu ziehen.



5. Schließen Sie den Deckel des Druckers.



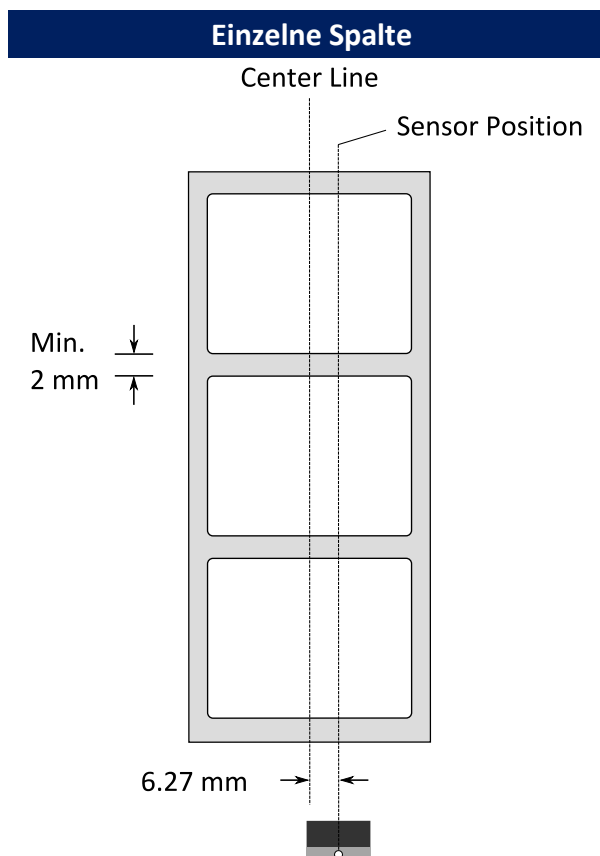
Beachten Das Karbonband wird mit der beschichteten Seite nach außen aufgewickelt.

2.6 Einrichten des Druckers

Die Drucker unterstützen 2 verschiedene Sensorarten: transmissiv und reflektiv. Somit können verschiedene Druckmaterialien erkannt und ordnungsgemäß bedruckt werden.

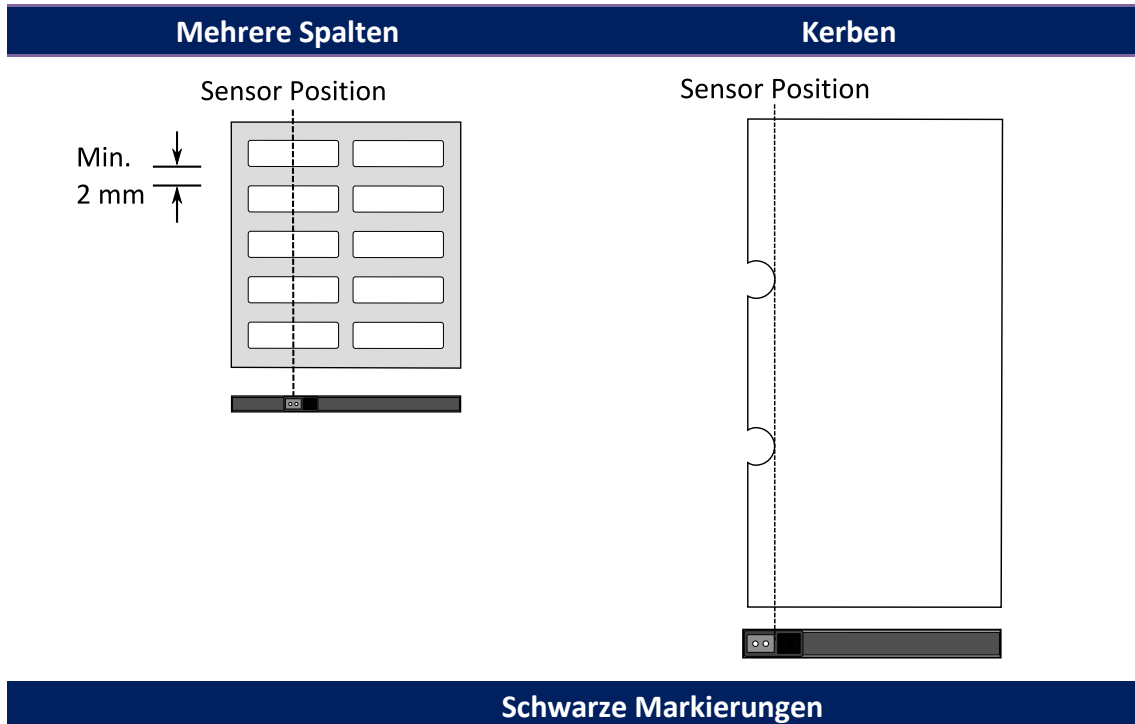
2.6.1 Transmissiver Sensor

Der transmissiver Sensor erkennt Unterbrechungen der gesamten Breite des Trägermaterials und ist ca. 6mm von der Mitte der Druckplatte versetzt.

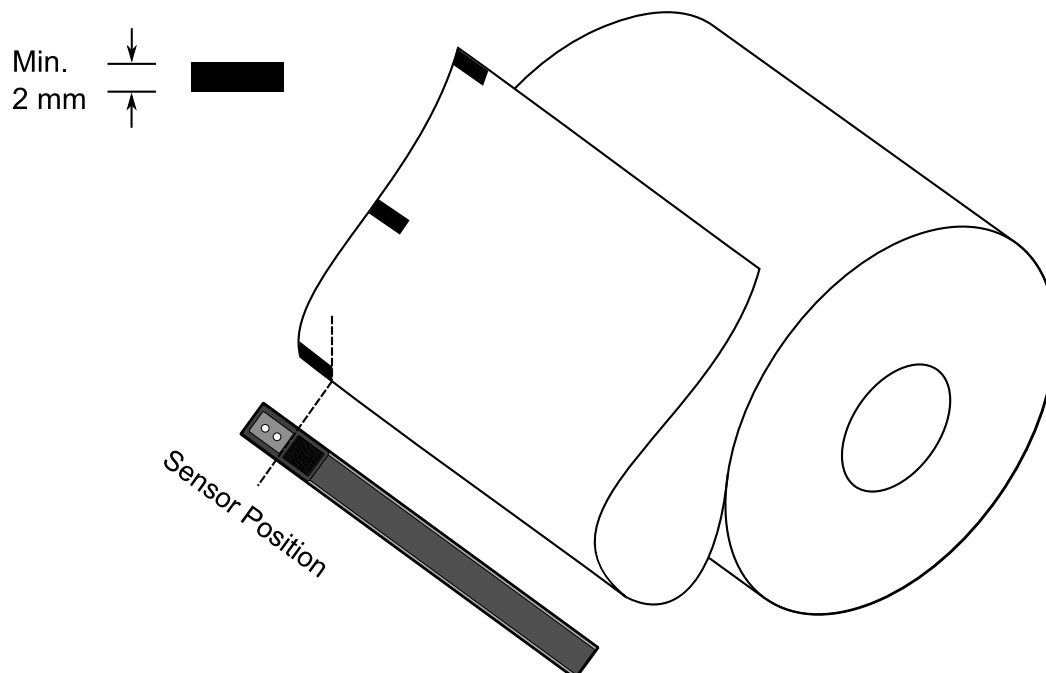


2.6.2 Reflektiver Sensor

Der reflektive Sensor erkennt Markierungen, Noppen und Einkerbungen. Er ist beweglich und kann über die gesamte Druckbreite positioniert werden.



Legen Sie das zu bedruckende Material so ein, dass die schwarzen Markierungen auf der Unterseite über den Sensor gezogen werden.



3 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel finden Sie die wesentlichen Schritte zur Inbetriebnahme des Druckers.

3.1 Kalibrierung und Einrichtung

Damit der Drucker ordnungsgemäß funktionieren kann, muss der Sensor zuerst eingerichtet werden. Bitte gehen Sie folgende Schritte zur Einrichtung durch:

1. Stellen Sie sicher, dass das Media und Karbonband richtig eingelegt sind und der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken und halten Sie die Feed-Taste und schalten den Drucker an.
3. Beide Statusleuchten leuchten durchgehend orange für einige Sekunden und wechseln danach zu anderen Farben. Gehen Sie je nach Sensortyp folgenden Schritt durch:
 - Wenn Sie den transmissiven Sensor einrichten möchten, warten Sie bis die LED2 zu rot und die LED1 zu grün wechseln. Lassen Sie umgehend die Feed-Taste los.
 - Wenn Sie den reflektiven Sensor einrichten möchten, warten Sie bis die LED2 zu orange und die LED1 zu grün wechselt. Lassen Sie umgehend die Feed-Taste los.
4. Drücken Sie die Feed-Taste zur erneuten Bestätigung. Der Drucker schiebt 3-4 Etiketten vor, um den Sensor einzurichten.

3.2 Selbsttest.

Um einen Selbsttest durchzuführen und die aktuellen Einstellungen zu drucken, gehen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie den Drucker ab.
2. Drücken und halten Sie die Feed-Taste und schalten den Drucker an.
3. Beide Statusleuchten leuchten durchgehend orange für einige Sekunden und wechseln danach zu anderen Farben. Wenn die LED2 grün leuchtet und die LED1 orange, lassen Sie die Feed-Taste los.
4. Drücken Sie erneut die Feed-Taste, um den Report zu drucken.

Beispiel eines Einstellungsreports:



Beachten - nur PPLB Der Drucker wechselt automatisch in den Dump-Modus, wenn ein Einstellungsreport gedruckt wird. Um zurück in den normalen Betriebsmodus zu wechseln, drücken Sie die Feed-Taste. Alternativ können Sie den Drucker auch neu starten.

PPLZ

```

LABEL PRINTER WITH FIRMWARE
04-250-V01.02 20170502 PPLZ _____ 1
STANDARD RAM : 32M BYTES _____ 2
AVAILABLE RAM : 3676K BYTES _____ 3
FLASH TYPE : ON BOARD 16M BYTES _____ 4
AVAILABLE FLASH : 8528K BYTES _____ 5
NO. OF DL SOFT FONTS(FLASH) : 0 _____ 6
NO. OF DL SOFT FONTS(RAM) : 0 _____ 7
NO. OF DL SOFT FONTS(HOST) : 0 _____ 8
H. POSITION ADJUST.: 001A _____ 9
SEE-THRU-2 SENSOR _____ 10
REF: 0162 SEE2: 0037 _____ 11
RTC TIME: 1/1/0(2:3:37) _____ 12
MAX LABEL HEIGHT: 98 INCHES _____ 13
PRINT WIDTH: 812 DOTS _____ 14
LAB LEN(TOP TO TOP): 78mm _____ 15
SPEED: 3 IPS _____ 16
ABS. DARKNESS: 16 _____ 17
TRIM. DARKNESS: 0 _____ 18
THERMAL TRANSFER _____ 19
PRINT LENGTH: 38M _____ 20
CUT COUNT:0 _____ 21
RS232: 9600, 8, N, 1P, XON/XOFF _____ 22
CARET CONTROL CHAR : <^> 5EH _____ 23
DELIMITER CONTROL CHAR : <.> 2CH _____ 24
TILDE CONTROL CHAR : <~> 7EH _____ 25
CODE PAGE : USA1 _____ 26
MEDIA : CONTINUOUS _____ 27
CALIBRATION MODE: INTELLI PRINT _____ 28
REPRINT AFTER ERROR : ENABLED _____ 29
BACKFEED DISABLED _____ 30
CUTTER DISABLED _____ 31
PEELER DISABLED _____ 32
CUTTER/PEELER OFFSET: 0 <+-0.01mm> _____ 33
IP ADDRESS: 0.0.0.0 _____ 34
SUBNET MASK: 0.0.0.0 _____ 35
GATEWAY: 0.0.0.0 _____ 36
MAC ADDRESS: 00-00-00-00-00-00 _____ 37
DHCP: ENABLED _____ 38
DHCP CLIENT ID: FFFFFFFFFFFFFFFF _____ 39
                    FFFFFFFFFFFFFFFF
DHCP HOST NAME: _____ 40
SNMP: ENABLED _____ 41
SOCKET COMM.: ENABLED _____ 42
SOCKET PORT: 9100 _____ 43
IPV6 MODE: MANUAL _____ 44
IPV6 TYPE: NONE _____ 44
IPV6 ADDRESS: 0000:0000:0000:0000: _____ 45
                0000:0000:0000:0000
LINK LOCAL : 0000:0000:0000:0000: _____ 46
                0000:0000:0000:0000
PRODUCT SN: 0000000001 _____ 47
USB SN: 0000000001 _____ 48
CG ENABLED _____ 49
ot(0,0)<0.1dot,0.01mm> _____ 50
rm(0,0)<1+ 0-,0.01mm> _____ 51
sm(0,0)<1+ 0-,0.01mm> _____ 52
rv(243,176,67)<0.01u><P> _____ 53
sv(291,144,146)<0.01u><P> _____ 54
bv(312,42,270)<0.01u><P> _____ 55
rso(0)<0.01mm> _____ 56
sso(-130)<0.01mm> _____ 57
sagc(237)<0.01u><P> _____ 58
THIS IS FONT A. 0123ABCabc _____ 59
THIS IS FONT B. 0123ABCABC _____ 60
THIS IS FONT C. 0123ABCabc _____ 61
THIS IS FONT D. 0123ABCabc _____ 62
THIS IS FONT E. 0123ABCabc _____ 63
THIS IS FONT F. 0123ABCabc _____ 64
THIS IS FONT G. _____ 65
THIS IS FONT H. 0123ABC _____ 66
This Is Font CG Triumv Bd Condensed. _____ 67

_____ 68
_____ 69
_____ 70
_____ 71
_____ 72
_____ 73

```


1. Version Information

Zeigt die Firmware und das Produktionsdatum.

2. Standard RAM

Total SDRAM Speichergröße.

3. Available RAM

Verfügbarer RAM-Speicher

4. Flash Type

Typ des Flash-Speichers und Größe

5. Available Flash

Noch verfügbarer Flash-Speicher

6. No of DL soft fonts (FLASH)

Anzahl von Fonts die im Flash-Speicher geladen wurden.

7. No of DL soft fonts (RAM)

Die Anzahl an Soft-Fonts, die im RAM-Speicher geladen wurden.

8. No of DL soft fonts (HOST)

Die Nummer an Fonts, die auf dem USB-Gerät gespeichert sind

9. H. Position Adjust

Die aktuelle Einstellung zur horizontalen Verschiebung.

10. Sensor Type

Eingestellte Art des Sensors (z.B. transmissiver Sensor)

11. Label-less Calibration Value

Zeigt an, ob die Kalibrierung kürzerer Etiketten erfolgte.

Der Standardwert beträgt 0000.

12. RTC Time

Zeigt das Datum der internen Uhrzeit an (RTC). Der Standardwert ist Monat/Tag/Jahr(Stunde, Minute, Sekunde).

13. Max Label Height

Maximale Länge der Etiketten. 200dpi: 100", 300dpi: 50".

14. Print Width

Die Druckbreite in Pixel.

15. Lab Len (Top to Top)

Für "Nichtendlosmaterial" - Zeigt die Distanz zwischen dem Anfang aufeinander folgenden Etiketten an.

16. Speed

Beschreibt die Druckgeschwindigkeit in Zoll pro Sekunde (ips).

17. ABS. Darkness

Die aktuelle Druckschwärze.

18. Trim. Darkness

The Einstellung der aktuellen Druckhitze.

19. Print Method

Thermodirekt (DT) benötigt kein Karbonband im Gegensatz zu Thermotransfer (TT).

20. Print Length

Die maximale Drucklänge.

21. Cut Count

Zeigt die Anzahl an Schneidevorgängen an.

22. RS232 Protocol

Listet die Einstellungen der RS-232C auf in folgender Reihenfolge: Baudrate, Datenlänge, Parität, Stop Bit und Flow Control.

23. Caret Control Char

Zeigt die im Drucker vorhandenen Zeichen an.

24. Delimiter Control Char

Die vom Drucker verwendeten Befehle.

25. Tilde Control Char

Die aktuell gesetzten Befehle.

26. Code page

Die Zeichentabelle.

27. Media

Das aktuell verwendete Media

28. Calibration mode

Zeigt den Kalibrierungsmodus (Intelli Mode oder Smart Mode).

29. Reprint After Error

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, startet der Drucker automatisch nach dem Beheben eines Fehlers mit dem Druckauftrag.

30. Backfeed Enabled/Disabled

Zeigt an, ob Backfeed aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn die Einstellung aktiviert ist, schiebt der Drucker beim Druckvorgang das Etikett eine eingestellte Länge automatisch vor. Nach ca. einer Sekunde wird das Media wieder zurück gezogen und ein neuer Druckvorgang wird ausgelöst. Ist die Einstellung deaktiviert, wird kein Material vor- oder zurückgezogen.

31. Cutter Enabled/Disabled

Cutter ein- oder ausgeschaltet.

32. Peeler Enabled/Disabled

Zeigt an, ob der Peeler aktiviert ist.

33. Cutter/Peeler Offset

Stellt die Abschneid- bzw. Peelerstelle vor oder zurück. Der Wert in Klammern steht für den eingestellten Wert.

34. IP Address

Die statische IP-Adresse des Druckers. Standardwert: 192.168.1.1.

35. Subnet Mask

Die manuell eingestellte Subnet Maske des Druckers. Standardwert: 255.255.255.0.

36. Gateway

Der manuell eingestellte Wert von dem Gateway des Druckers.
Standardwert: 0.0.0.0.

37. MAC Address

Die Mac-Adresse.

38. DHCP

Zeigt an, ob der Drucker zugewiesene IP-Adressen zulässt.

39. DHCP Client ID

Die zugewiesene IP-Adresse des Druckers.

40. DHCP Host Name

Name des DHCP-Hosts (z.B. Router), der die IP an den Drucker vergibt.

41. SNMP

Ist diese Einstellung aktiviert, bekommt der PC/Router die Daten als SNMP Einträge übermittelt

42. Socket Communication

Zeigt an, ob der PC mit dem Drucker über die Socket Schnittstelle kommuniziert.

43. Socket Port

Die Socketnummer des Druckers.

44. IPv6 Mode

Zeigt an, wie der Drucker die IPv6-Adresse erhält.

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten: Manuell, DHCPv6 oder Automatisch.

45. IPv6 Type

Der Typ der IPv6-Adresse. Es gibt vier Typen: NONE, NORMAL, EUI und ANY.

46. IPv6 Address

Ist die IPv6-Adresse des Druckers.

47. Link Local

Die zugewiesene IPv6-Adresse im Netzwerk.

48. Product SN

Die Seriennummer des Druckers.

49. USB SN

Die Seriennummer des USB-Hosts.

50. CG Enable

Zeigt an, ob die Truetype-schriften im Drucker aktiviert sind.

51. TPH and Cutter Offset

Für Entwickler zum Debuggen.

52. Reflective Sensor Gap Calibration

Für Entwickler zum Debuggen.

53. See-Through Sensor Gap Calibration

Für Entwickler zum Debuggen.

54. Reflective Sensor Profile

Für Entwickler zum Debuggen.

55. See-Through Sensor Profile

Für Entwickler zum Debuggen.

56. Ribbon Voltage Delta

Für Entwickler zum Debuggen.

57. Reflective Sensor Offset

Für Entwickler zum Debuggen.

58. See-Through Sensor Offset

Für Entwickler zum Debuggen.

59. See-Through Sensor Automatic Gain Control

Für Entwickler zum Debuggen.

60-68. Font Image

Zum Abgleich mit den Fonts auf dem Rechner.

69-74. TPH Test Pattern

Zeigt an, ob und welche Pins des Druckkopfes
möglicherweise defekt sind.

Wenn Ihr Drucker das optionale W-Lan Modul verbaut hat, zeigt der PPLZ-Eintrag folgende erhaltene Werte an:

```

WLAN FW VERSION:  1.00_____ 1
                   DATE: 2015.05.26_____ 2
WLAN IP ADDRESS:  0.0.0.0_____ 3
WLAN SUBNET MASK: 0.0.0.0_____ 4
WLAN GATEWAY:    0.0.0.0_____ 5
WLAN MAC ADDRESS: 00-80-92-4F-77-35_____ 6
WLAN DHCP: AUTO _____ 7
WLAN DHCP HOSTNAME: 00-80-92-4F-77-3_____ 8
                   : 5
WLAN SOCKET PORT: 9100_____ 9
WLAN SSID: WIRELESS PRINTER_____ 10
WLAN MODE: Infrastructure _____ 11
WLAN COUNTRY CODE: USA _____ 12
WLAN CHANNEL: AUTO _____ 13
WLAN NETWORK AUTHENTICATION: Open _____ 14
WLAN WEP: OFF _____ 15

```

1. FW Version

Zeigt die aktuelle Firmwareversion.

2. Date

Zeigt das Datum der Firmwareversion.

3. IP Address

Zeigt die aktuelle IP-Adresse des Druckers an (automatisch zugewiesen oder manuell eingestellt).

4. Subnet mask

Zeigt die aktuelle Subnet-Maske des Druckers an (automatisch zugewiesen oder manuell eingestellt).

5. Gateway

Zeigt das aktuelle Gateway des Druckers an (automatisch zugewiesen oder manuell eingestellt).

6. Mac address

Mac-Adresse des Druckers.

7. DHCP

Zeigt an, ob die automatische IP-Zuweisung erlaubt oder deaktiviert ist.

8. DHCP Hostname

Der Name des Hosts (Router/PC).

9. Socket Port

Der aktuelle Socket Port.

10. SSID

Zeigt den Namen des aktuellen W-Lan Netzwerks an.

11. Mode

Es gibt den "ad-hoc" und "infrastructure mode". Weitere Informationen finden Sie im technischen Handbuch.

12. Country Code

Die aktuelle Länder- und Spracheinstellung

13. Channel

Der aktuelle W-Lan Kanal.

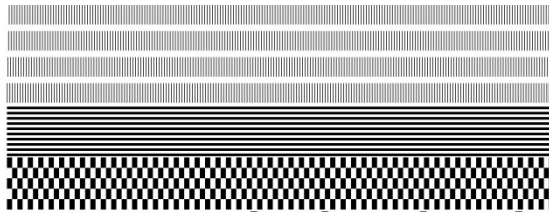
14. Network Authentication

Es gibt 6 verschiedene Optionen. Weitere Informationen finden Sie im technischen Handbuch.

15. WEP

Weitere Informationen finden Sie im technischen Handbuch.

PPLA



R8/E94/PC/PCA/PCB/LG/

Courier Fonts:

ASD Smooth font (18 points) - 12

ASD Smooth font (14 points) - 123456789

ASD Smooth font (12 points) - 123456789 ABCa

ASD Smooth font (10 points) - 123456789 ABCabcXyz

ASD Smooth font (8 points) - 123456789 ABCabcXyz

ASD Smooth font (6 points) - 123456789 ABCabcXyz

123456789

This is internal font 7. 0CR-A ABCabc

THIS IS INTERNAL FONT

THIS IS INTERNAL FONT 5. 012345678

THIS IS INTERNAL FONT 4. 012345678

THIS IS INTERNAL FONT 3. 0123456789 ABCABC

This is internal font 2. 0123456789 ABCabcXyz

This is internal font 1. 0123456789 ABCabcXyz

saasc(237)<0.01u><P>

sso(-130)<0.01mm>

rso(0)<0.01mm>

bu(312.42.270)<0.01u><P>

sv(291.144.146)<0.01u><P>

rv(243.176.67)<0.01u><P>

sm(0.0)<1+ 0-.0.01mm>

rm(0.0)<1+ 0-.0.01mm>

ot(0.0)<0.1dot.0.01mm>

CG ENABLED

USB SN: 000000000001

PRODUCT SN: 000000000001

0000:0000:0000:0000

LINK LOCAL : 0000:0000:0000:0000:

0000:0000:0000:0000

IPV6 ADDRESS: 0000:0000:0000:0000:

IPV6 TYPE: NONE

IPV6 MODE: MANUAL

SOCKET PORT: 9100

SOCKET COMM.: ENABLED

SNMP: ENABLED

DHCP HOST NAME:

FFFFFFFFFFFFFFFF

DHCP CLIENT ID: FFFFFFFFFFFFFFFFFF

DHCP: ENABLED

MAC ADDRESS: 00-00-00-00-00-00

GATEWAY: 0.0.0.0

SUBNET MASK: 0.0.0.0

IP ADDRESS: 0.0.0.0

CUTTER/PEELER OFFSET: 0 <+-0.01mm>

PEELER DISABLED

CUTTER DISABLED

BACKFEED DISABLED

CALIBRATION MODE: INTELLI PRINT

MEDIA: CONTINUOUS

STD CTRL CODES

CODE PAGE: PC-850

RS232: 9600.8.N.IP.XON/XOFF(SOFTWARE)

CUT COUNT: 0

PRINT LENGTH: 38M

THERMAL TRANSFER

DARKNESS: 10

SPEED: 3 IPS

LAB LEN(TOP TO TOP): 78mm

PRINT WIDTH: 801 DOTS

MAX LABEL HEIGHT: 98 INCHES

RTC TIME: 1/1/0(2:5:29)

REF: 0162 SEE2: 0037

SEE-THRU-2 SENSOR

H. POSITION ADJUST.: 001A

NO. OF DL SOFT FONTS(HOST): 0

NO. OF DL SOFT FONTS(RAM): 0

NO. OF DL SOFT FONTS(FLASH): 0

AVAILABLE FLASH: 8528K BYTES

FLASH TYPE: ON BOARD 16M BYTES

AVAILABLE RAM: 3676K BYTES

STANDARD RAM: 32M BYTES

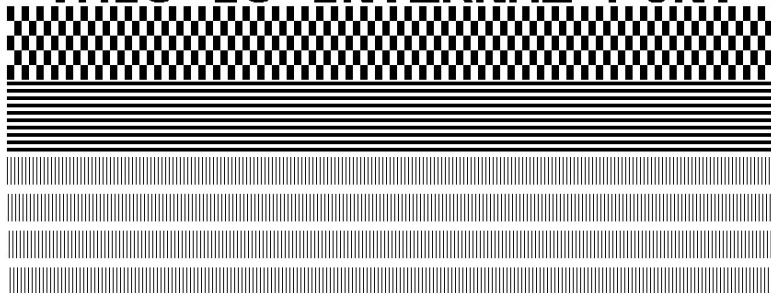
04-250-V01.02 20170502 PPLA

LABEL PRINTER WITH FIRMWARE

PPLB

LABEL PRINTER WITH FIRMWARE
 04-250-V01.02 20170502 PPLB
 STANDARD RAM : 32M BYTES
 AVAILABLE RAM : 3676K BYTES
 FLASH TYPE : ON BOARD 16M BYTES
 AVAILABLE FLASH : 8528K BYTES
 NO. OF DL SOFT FONTS(FLASH) : 0
 NO. OF DL SOFT FONTS(RAM) : 0
 NO. OF DL SOFT FONTS(HOST) : 0
 H. POSITION ADJUST.: 001A
 SEE-THRU-2 SENSOR
 REF: 0162 SEE2: 0037
 RTC TIME: 1/1/0(2:42:11)
 MAX LABEL HEIGHT: 98 INCHES
 PRINT WIDTH: 801 DOTS
 LAB LEN(TOP TO TOP): 78mm
 SPEED: 3 IPS
 DARKNESS: 8
 THERMAL TRANSFER
 PRINT LENGTH: 38M
 CUT COUNT:0
 RS232: 9600, 8, N, 1P, XON/XOFF
 CODE PAGE : English (437)
 MEDIA : CONTINUOUS
 CALIBRATION MODE: INTELLI PRINT
 BACKFEED DISABLED
 CUTTER DISABLED
 PEELER DISABLED
 CUTTER/PEELER OFFSET: 0 <+-.01mm>
 IP ADDRESS: 0.0.0.0
 SUBNET MASK: 0.0.0.0
 GATEWAY: 0.0.0.0
 MAC ADDRESS: 00-00-00-00-00-00
 DHCP: ENABLED
 DHCP CLIENT ID: FFFFFFFFFFFFFFFF
 FFFFFFFFFFFFFFFF
 DHCP HOST NAME:
 SNMP: ENABLED
 SOCKET COMM.: ENABLED
 SOCKET PORT: 9100
 IPV6 MODE: MANUAL
 IPV6 TYPE: NONE
 IPV6 ADDRESS: 0000:0000:0000:0000:
 0000:0000:0000:0000
 LINK LOCAL : 0000:0000:0000:0000:
 0000:0000:0000:0000
 PRODUCT SN: 00000000001
 USB SN: 000000000001
 CG ENABLED
 ot(0,0)<0.1dot,0.01mm>
 rm(0,0)<1+ 0-,0.01mm>
 sm(0,0)<1+ 0-,0.01mm>
 rv(243,176,67)<0.01v><P>
 sv(291,144,146)<0.01v><P>
 bv(312,42,270)<0.01v><P>
 rso(0)<0.01mm>
 sso(-130)<0.01mm>
 sagc(237)<0.01v><P>
 This is internal font 1. 0123456789 ABCabcXyz
 This is internal font 2. 0123456789 ABCabcXyz
 This is internal font 3. 0123456789 ABCabcXyz
 This is internal font 4. 0123456789 ABCXYZ

THIS IS INTERNAL FONT



3.3 Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Bitte beachten Sie, dass hierbei alle auf dem Drucker gespeicherten Daten und Einstellungen verloren gehen.

Wenn möglich, drucken Sie zuvor einen Report der aktuell vorgenommenen Einstellungen.

Sie setzen den Drucker mit folgenden Schritten zurück:

1. Schalten Sie den Drucker ab.
2. Drücken und halten Sie die FEED-Taste, und schalten den Drucker an.
3. Beide Statusleuchten leuchten durchgehend orange für einige Sekunden und wechseln danach zu anderen Farben. Wenn beide Statusleuchten auf rot wechseln, lassen Sie die FEED-Taste umgehend los.
4. Drücken und halten Sie die FEED-Taste für 3 Sekunden und lassen Sie los. Beide Statusleuchten leuchten rot für einige Zeit und wechseln zu orange. Nach dem Zurücksetzen leuchten beide LED's durchgehend grün.



Achtung Im Schritt 4, wenn die FEED-Taste nicht lange genug gehalten wird, blinkt die LED2 3 mal orange, während die LED1 nichts anzeigt. Es bedeutet, dass das Zurücksetzen nicht erfolgreich war.

3.4 Übertragung und Voraussetzungen

3.4.1 Schnittstellen

Der Drucker ist mit einer USB Typ A und B Schnittstelle und einer seriellen neunpoligen RS-232 Schnittstelle ausgestattet.

■ USB-Anschlüsse

Die USB Schnittstelle ist kompatibel mit Ihrer bestehenden PC-Hardware durch "Plug&Play", welche Ihnen eine einfache Installation ermöglicht. Mehrere Drucker können sich einzelne USB-Hubs teilen. Unterschiede der beiden Anschlüsse:

USB Typ A	USB Flash drive, USB keyboard or USB Scanner.
USB Typ B	PC um den Drucker zu konfigurieren.

■ Serieller RS-232 Anschluss

Der Drucker wird mit einem neunpoligen D-Typ (männlich) verbunden. Den Anschluss hierzu finden Sie auf der Rückseite des Druckers. Das andere Ende des Kabels schließen Sie an Ihrem PC an.

■ Netzwerk

Zwei Statusleuchten können Ihnen den aktuellen Status der Netzwerkverbindung anzeigen

LED Status	Description
Beide AUS	Keine Netzwerkverbindung Vorhanden
Blinkend	Der Drucker bereitet sich vor. Dieser Vorgang benötigt einige Sekunden.

Grün	Speed LED	AN: 100 Mbps Verbindung AUS: 10 Mbps Verbindung
Gelb	Link/Activity LED	AN: Verbindung vorhanden AUS: Verbindung unterbrochen Blinken: aktiv

3.5 Treiberinstallation

Das Treiberpaket kann für alle Anwendungen unter Windows XP/ Vista/ Windows 7/ Windows 8/ Windows 10, -32-bit/ 64-bit Systemen verwendet werden. Mit diesem Treiber können Sie alle gängigen Windows-Programme, inklusive Argox Bartender UL

Etiketten-Bearbeitungs-Programm oder MS Word, etc., verwenden.

Treiber können auf der ARGOX Webseite heruntergeladen werden:

Technical Support>>Download Center>> wählen Sie Ihr Produkt und/oder Modell aus:

<http://www.argox.com/content.php?sno=0000033>

3.5.1 Installation des Plug&Play Treibers (ausschließlich für USB)



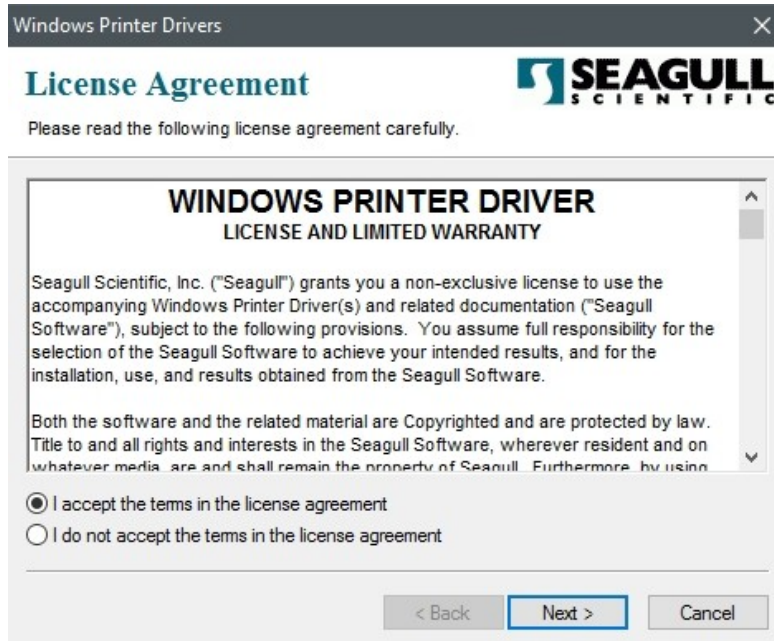
Beachten:

Wir empfehlen den Seagull Driver Wizard anstelle von der internen Microsoft Druckertreiberinstallation.

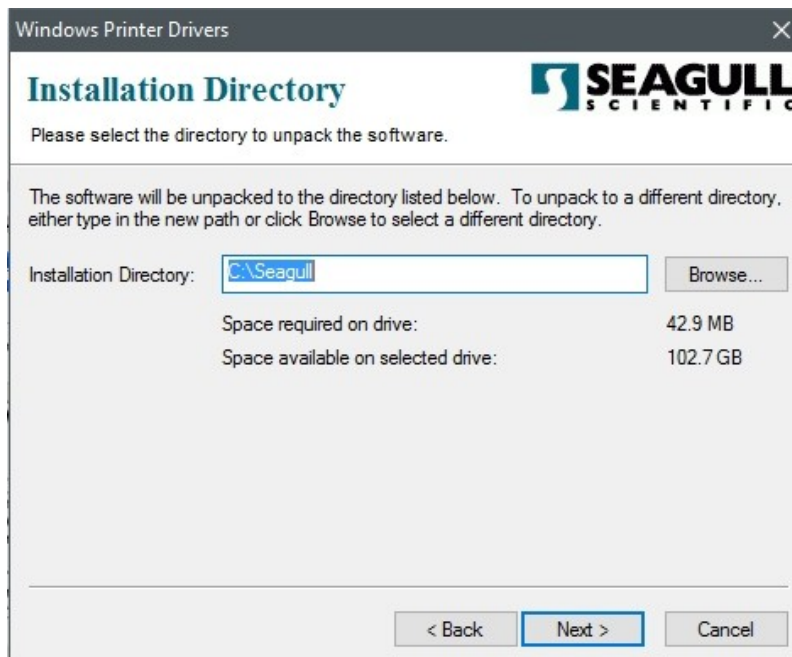
Der Windows interne Druckertreiber funktioniert zwar, aber nicht optimal und verursacht teilweise Fehler.

1. Schalten Sie den Drucker aus. Stecken Sie das Stromkabel in den Drucker und anschließend das andere Ende in die Steckdose. Verbinden Sie per USB Kabel den Drucker mit Ihrem PC.
2. Schalten Sie den Drucker ein. Falls Ihr Drucker Plug-and-Play unterstützt und Sie Ihren Drucker erfolgreich mit Ihrem PC verbunden haben und der diesen erkennt, öffnet sich der Windows Geräte hinzufügen Wizard Dialog und ermöglicht Ihnen die Installation eines Druckertreibers. **Klicken Sie auf Abbrechen und installieren Sie den Treiber NICHT mit diesem Wizard.**

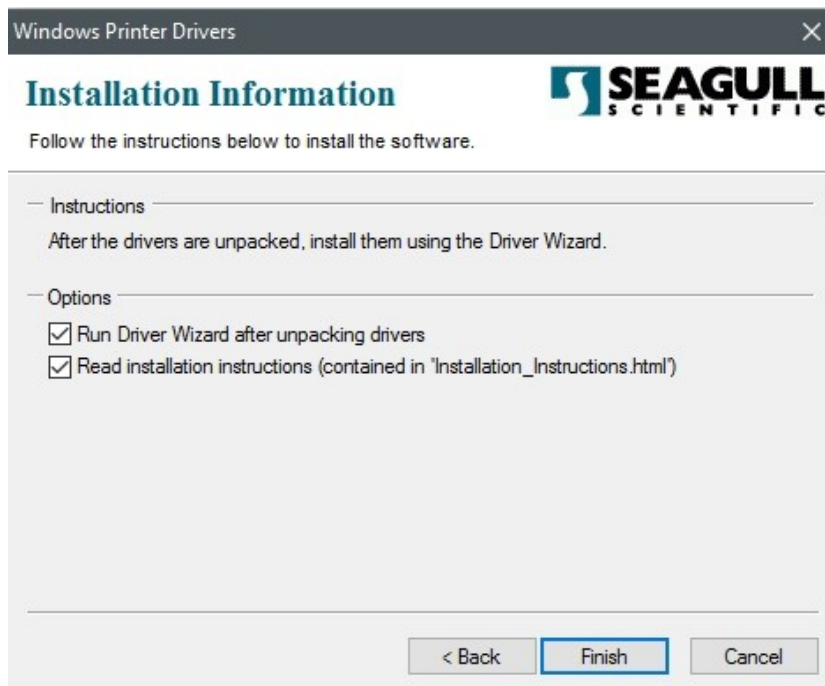
- Benutzen Sie den Treiber von der Argox Webseite. Öffnen Sie diesen, drücken Sie anschließend "Akzeptieren..." und danach Weiter".



- Weisen Sie dem Seagull Treiber einen Pfad zu, (zum Beispiel: C:\Seagull) und klicken Sie auf "Weiter".



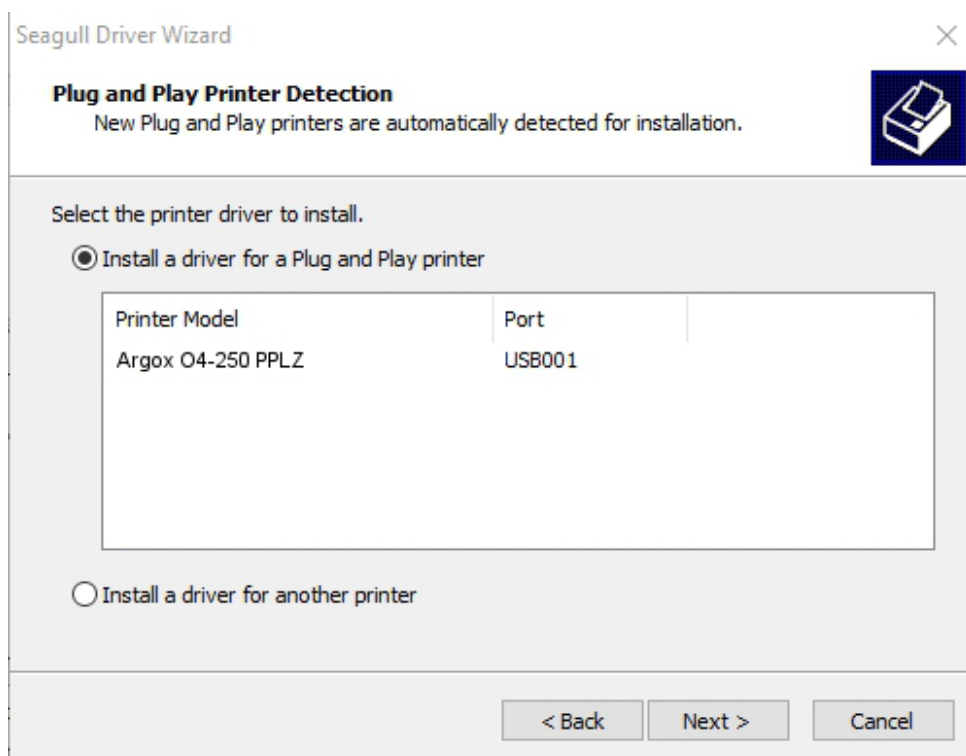
5. Klicken Sie auf "Fertig"



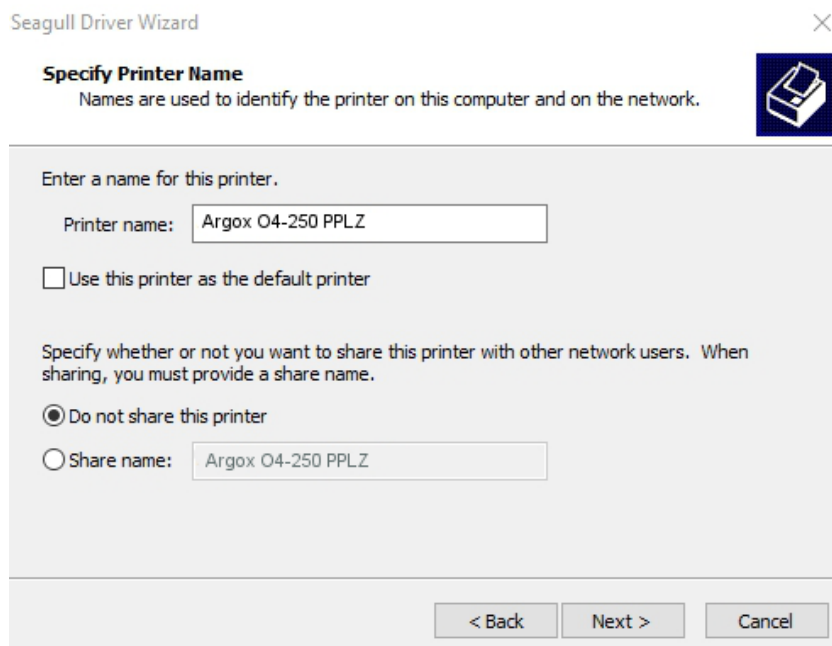
6. Wählen Sie "Druckertreiber installieren" aus und klicken Sie auf "Weiter"



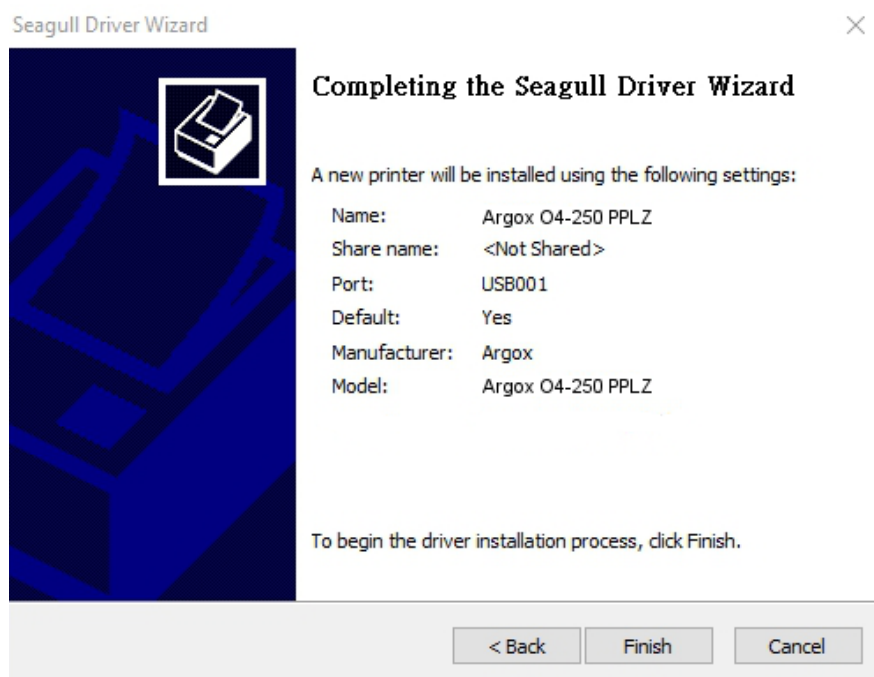
7. Im Seagull Driver Wizard wählen Sie den Menüpunkt “Treiber für Plug and Play Drucker installieren“ aus und klicken Sie danach auf “Weiter“



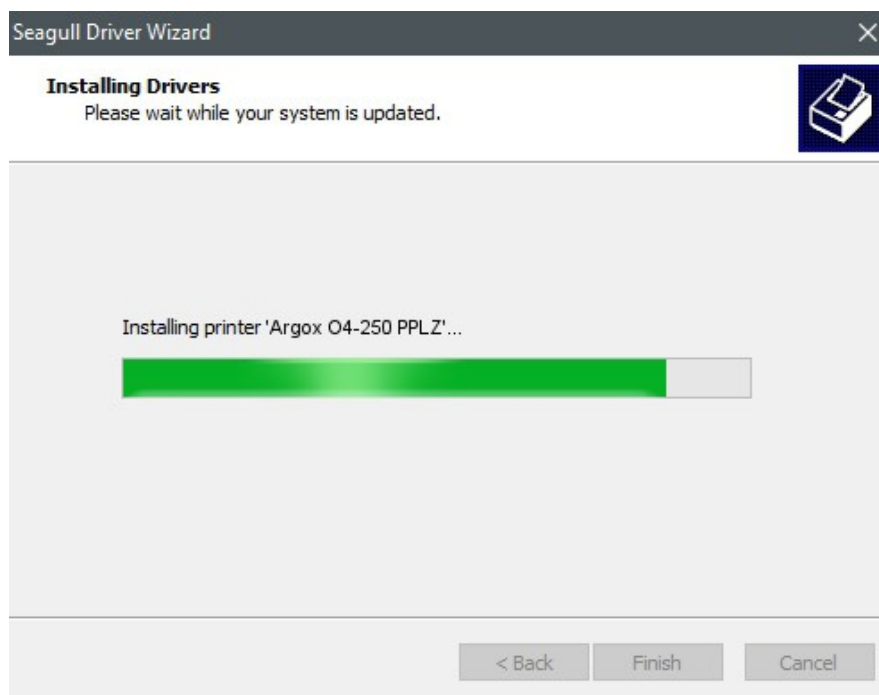
8. Geben Sie einen Namen für Ihren Drucker ein (z.B. Argox O4-250 PPLZ) und wählen Sie “Diesen Drucker nicht freigeben“ aus, klicken Sie anschließend auf “Weiter“



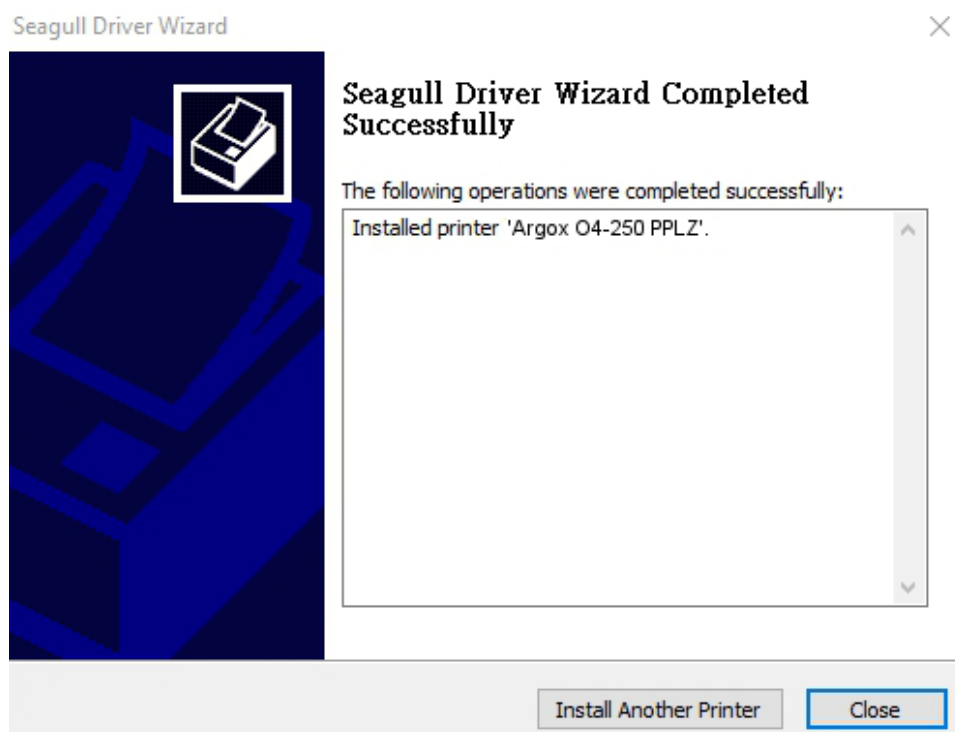
9. Überprüfen Sie, ob die eingegebenen Daten korrekt sind. Danach fahren Sie mit "Fertig" fort



10. Nach der erfolgreichen Installation klicken Sie auf "Schließen".



11. Der Treiber sollte jetzt erfolgreich installiert sein.

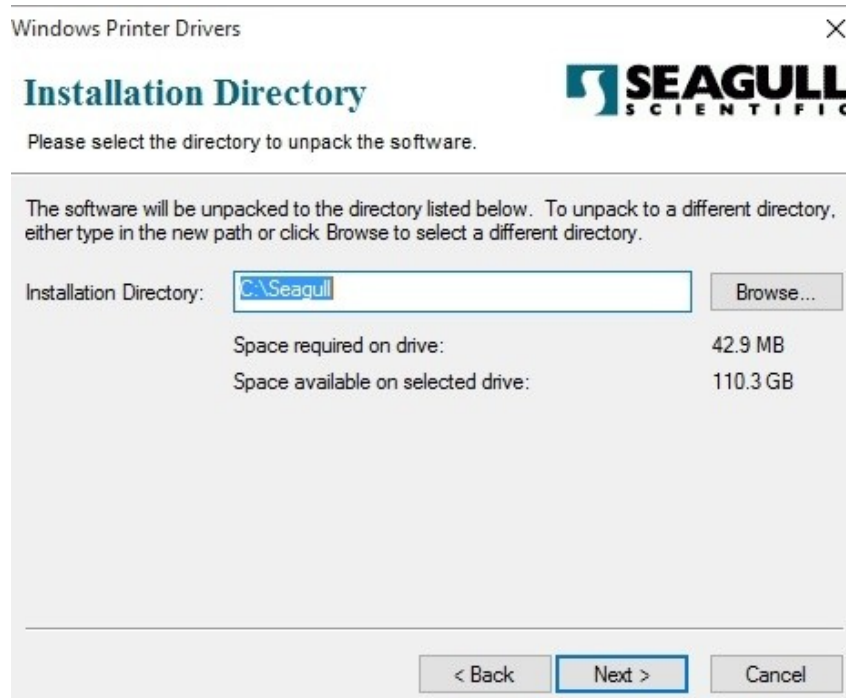


3.5.2 Druckertreiberinstallation (für andere Schnittstellen außer USB)

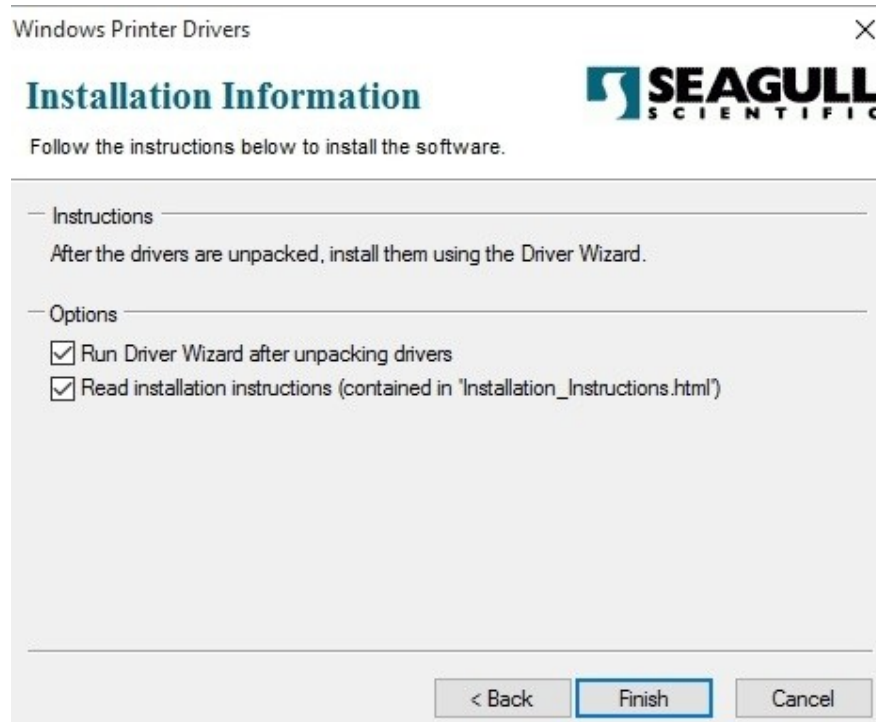
1. Schalten Sie den Drucker aus. Stecken Sie das Stromkabel in die Steckdose ein und das andere Ende in Ihren Drucker. Verbinden Sie das parallele Kabel, serielle Kabel oder Ethernet Kabel an dem dafür vorgesehenen Anschluss an Ihrem Drucker und Computer.
2. Benutzen Sie den Treiber von der Argox Webseite. Öffnen Sie diesen, drücken Sie anschließend "Akzeptieren..." und danach „Weiter“.



3. Weisen Sie dem Seagull Treiber einen Pfad zu, (zum Beispiel: C:\Seagull) und klicken Sie auf "Weiter".



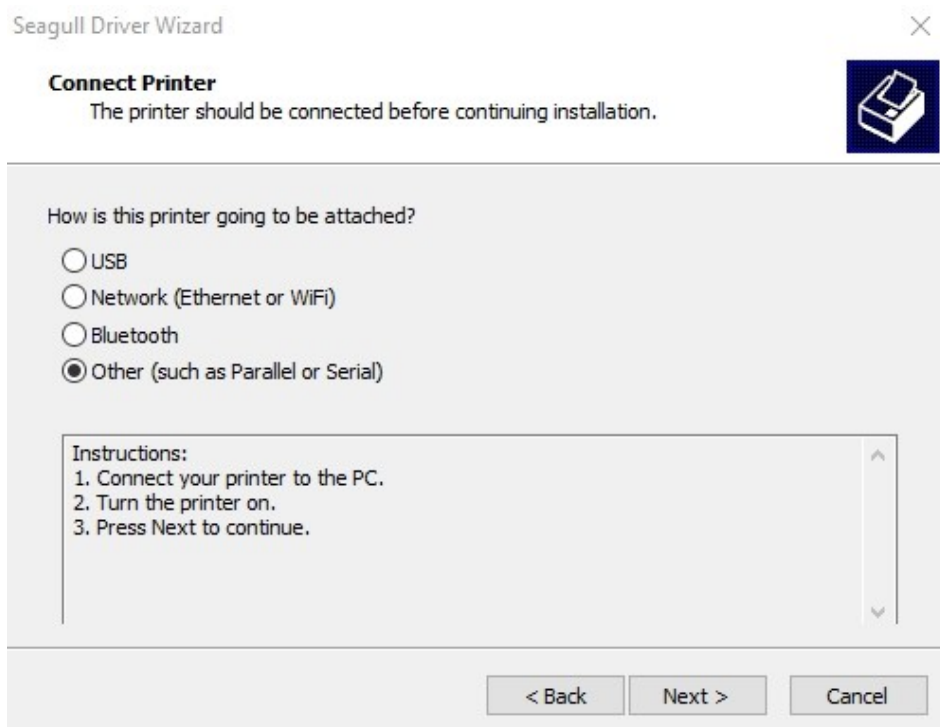
4. Klicken Sie auf „Fertig“



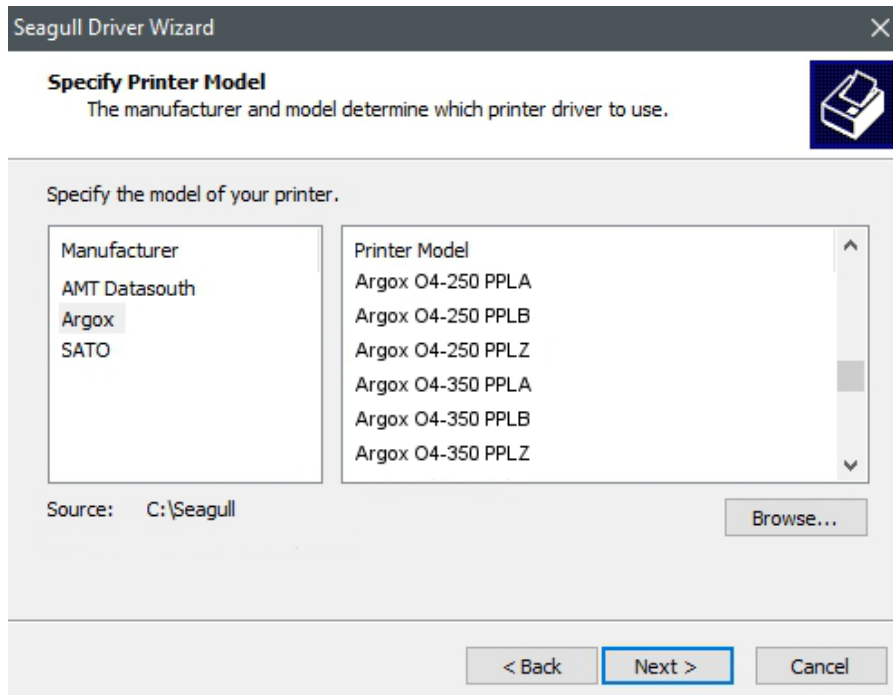
5. Wählen Sie „Druckertreiber installieren“ aus, und klicken Sie auf „Weiter“.



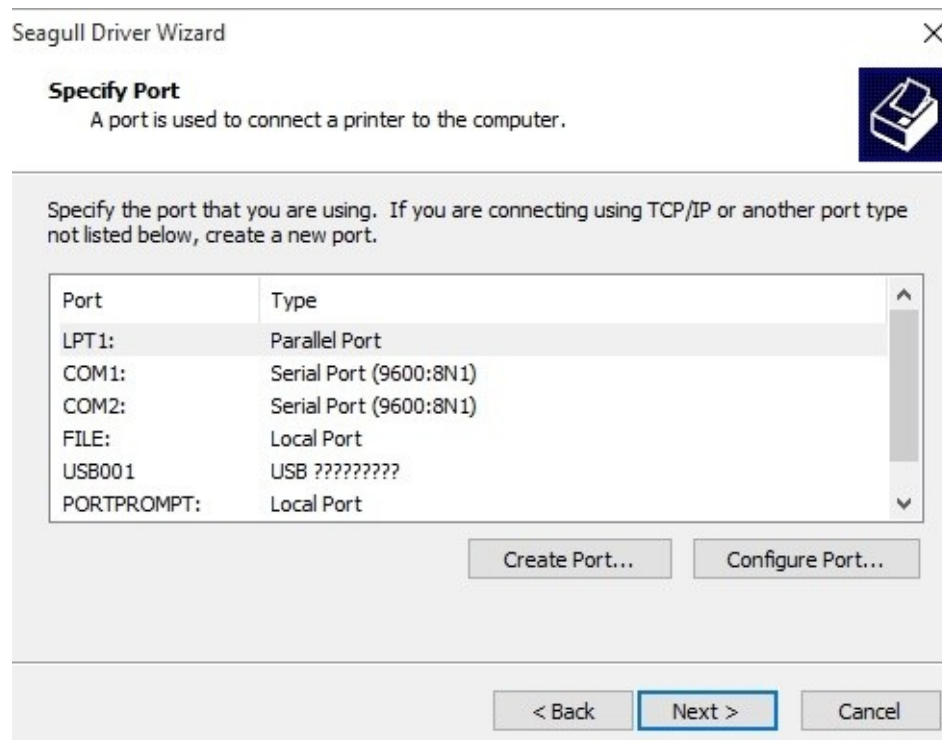
6. Wählen Sie den Port des Drucker aus und klicken Sie auf „Weiter“.



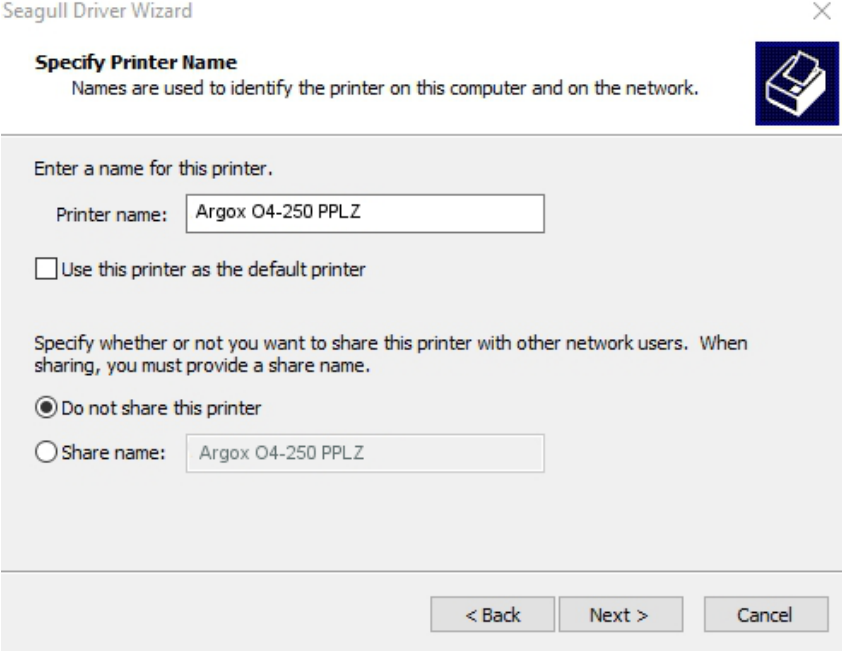
7. Wählen Sie Ihr Modell & Emulation aus, im folgenden Verlauf wird das Modell O4-250 PPLZ als Beispiel benutzt:



8. Wählen Sie den Port des Druckers aus und klicken Sie auf „Weiter“.



9. Geben Sie einen Namen für Ihren Drucker ein (z.B. Argox O4-250 PPLZ) und wählen Sie „diesen Drucker nicht freigeben“ aus, danach klicken Sie auf „Weiter“.



Seagull Driver Wizard

Specify Printer Name
Names are used to identify the printer on this computer and on the network.

Enter a name for this printer.

Printer name:

Use this printer as the default printer

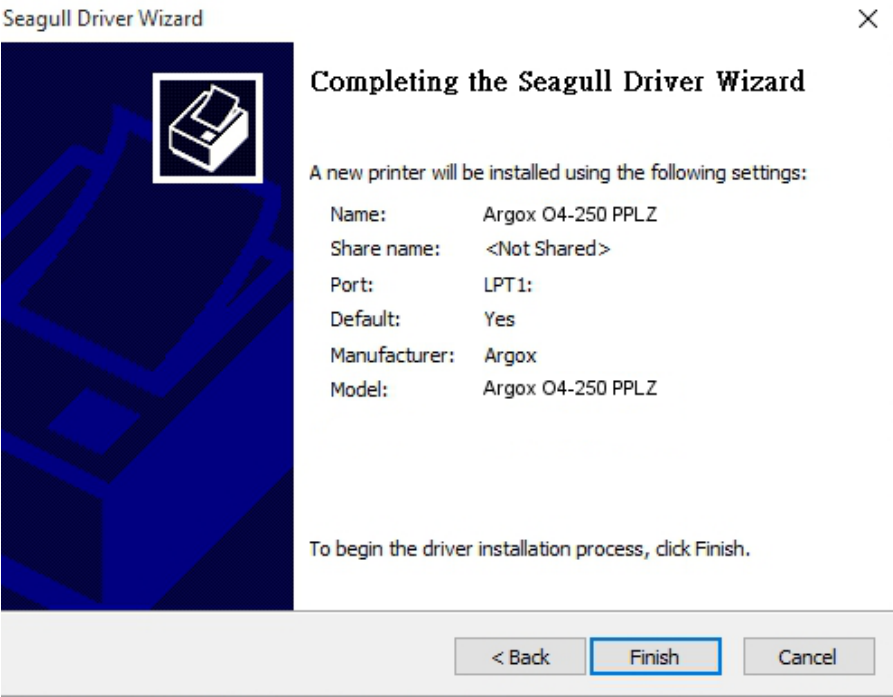
Specify whether or not you want to share this printer with other network users. When sharing, you must provide a share name.

Do not share this printer

Share name:

< Back Next > Cancel

10. Überprüfen Sie alle Ihre Angaben und klicken Sie anschließend auf „Fertig“.



Seagull Driver Wizard

Completing the Seagull Driver Wizard

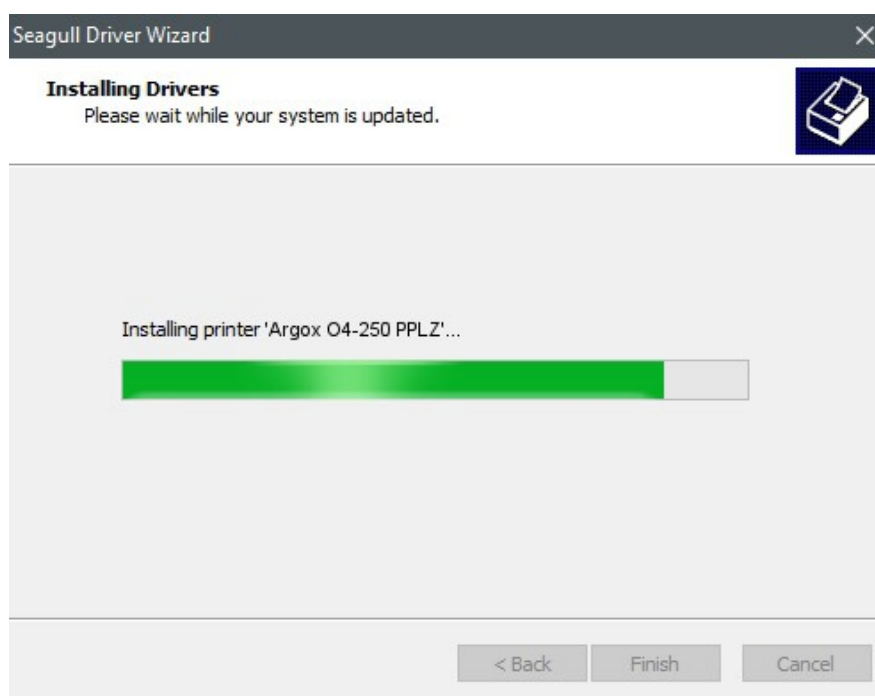
A new printer will be installed using the following settings:

Name:	Argox O4-250 PPLZ
Share name:	<Not Shared>
Port:	LPT1:
Default:	Yes
Manufacturer:	Argox
Model:	Argox O4-250 PPLZ

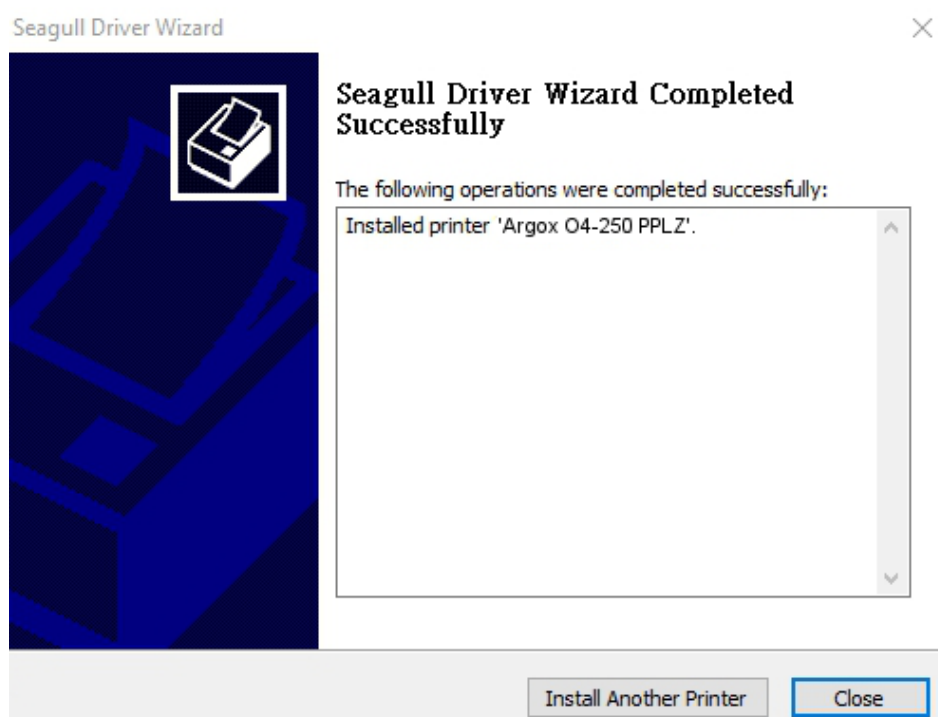
To begin the driver installation process, click Finish.

< Back **Finish** Cancel

11. Nachdem alle Dateien installiert wurden, klicken Sie auf „Fertig“.



12. Nach der erfolgreichen Installation klicken Sie auf „Schließen“. Der Treiber sollte jetzt erfolgreich installiert sein.



4 Wartung/Reinigung

In diesem Kapitel finden Sie die notwendigen Schritte und Anweisungen, wie der Drucker gereinigt und gewartet wird.

4.1 Reinigung

Die regelmäßige Reinigung des Druckers ist für die Druckqualität und die Lebensdauer wichtig und notwendig. Reinigen Sie den Drucker nach jedem Wechsel von Media und Karbonband, mindestens jedoch einmal täglich.



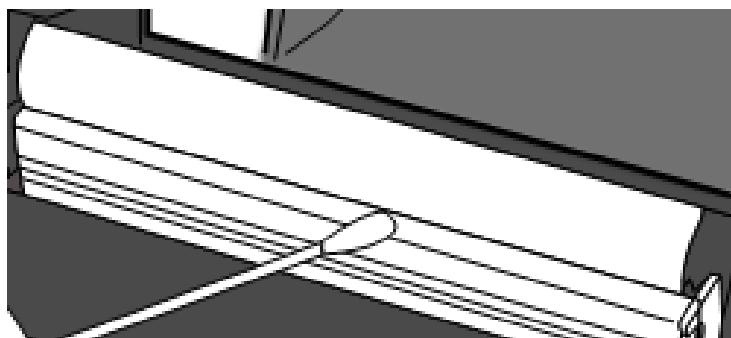
Achtung Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen zwingend ab.

4.1.1 Druckkopf

Die Reinigung des Druckkopfes ist zwingend notwendig, um einen guten Ausdruck zu gewährleisten. Wir empfehlen den Druckkopf nach dem Wechsel des Trägermaterials zu reinigen, spätestens aber einmal wöchentlich bei einem geringem Druckvolumen. Wird der Drucker in einer rauen Umgebung eingesetzt, sollte der Druckkopf öfter gereinigt werden.

Bitte achten Sie bei der Reinigung auf folgende Punkte:

- Verwenden Sie kein Wasser an Metallen - Rostgefahr.
 - Wenn kurz zuvor noch gedruckt wurde, warten Sie bis der Druckkopf abkühlt.
 - Berühren Sie den Druckkopf nicht mit bloßen Händen oder harten Gegenständen.
1. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Ethyl Alkohol oder Spiritus
 2. Wischen Sie vorsichtig mit einem befeuchteten Tuch in eine Richtung über den Druckkopf, um Verunreinigungen oder Schmutz zu entfernen. Wischen Sie auf keinen Fall in beide Richtungen abwechselnd, um den Druckkopf nicht zu beschädigen.



Achtung Die Garantie des Druckkopfes erlischt, wenn die Seriennummer des Druckkopfes entfernt, verändert oder unleserlich gemacht wird.

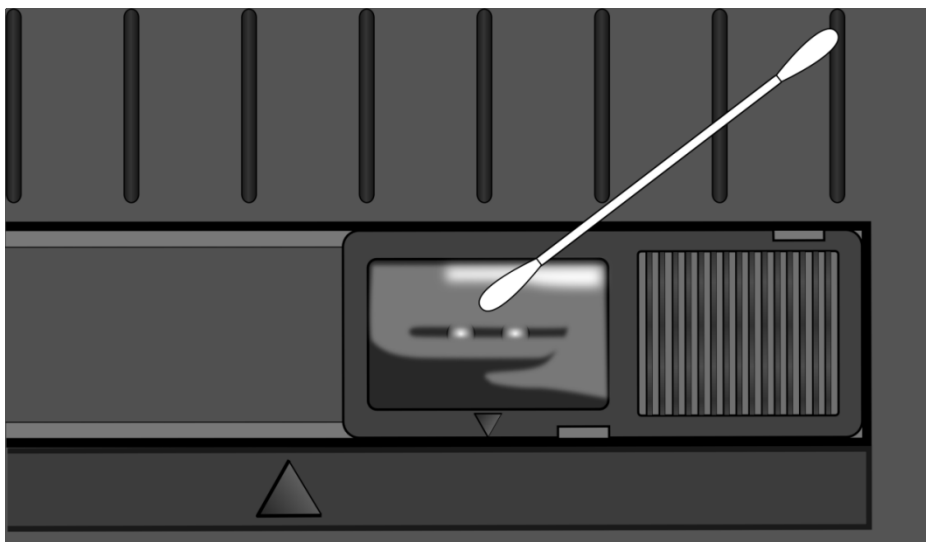
4.1.2 Gehäuse

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses und den Komponenten ein weiches Tuch, um Verunreinigungen, Schmutz und Staub zu entfernen.

4.1.3 Sensor

Der Sensor erkennt möglicherweise nicht oder nur sehr schlecht das Media. Bitte reinigen Sie den Sensor mit folgenden Schritten:

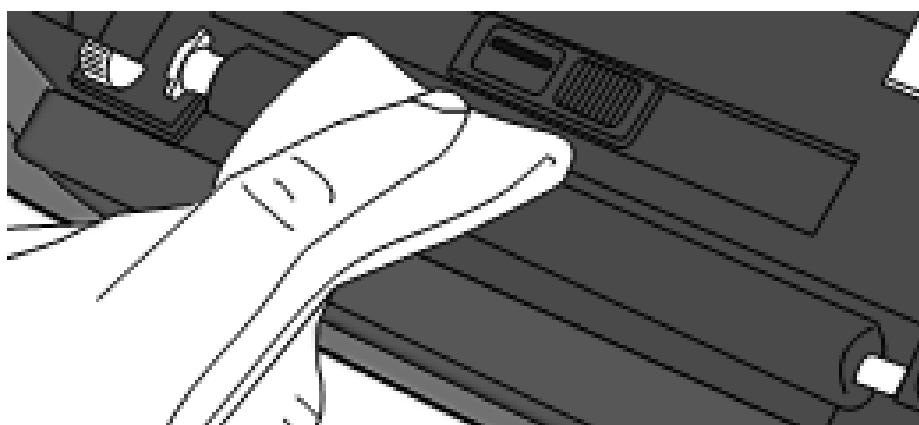
1. Befeuchten Sie ein weiches Tuch/Wattestäbchen mit Ethyl Alkohol oder Spiritus
2. Wischen Sie damit vorsichtig über die Gummiwalze
3. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um Rückstände zu entfernen.



4.1.4 Gummiwalze

Die Gummiwalze ist für einen guten Ausdruck ebenso wichtig. Schmutzige Gummiwalzen können sogar den Druckkopf beschädigen. Reinigen Sie die Gummiwalze regelmäßig.

1. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Ethyl Alkohol oder Spiritus
2. Wischen Sie mit dem Tuch über die Druckplatte um Dreck und Verunreinigungen zu entfernen



5 Fehlerdiagnose

Dieses Kapitel beinhaltet bekannte Druckerprobleme und deren Lösung.

5.1 Probleme mit dem Drucker

Der Drucker lässt sich nicht anschalten

- Ist das Stromkabel angeschlossen?
- Vergewissern Sie sich, ob das Kabel auch in der Steckdose richtig angeschlossen ist. Testen Sie es an anderen Geräten.
- Stecken Sie das Kabel neu am Drucker und Stromanschluss an..

Der Drucker schaltet sich automatisch ab

- Wenn der Drucker sich weiterhin selbstständig ausschaltet, überprüfen Sie, ob die Stromversorgung am Stromanschluss ausreichend ist.

Der Drucker schiebt das Trägermaterial nicht aus

- Das Trägermaterial ist nicht richtig eingelegt.
- Papierstau.

5.2 Probleme mit dem Trägermaterial

Papierstau

- Öffnen Sie den Drucker und beheben den Papierstau
- Stellen Sie sicher, dass das Media richtig fixiert und geführt wird.

Der Druck ist nicht richtig

- Verwenden Sie das richtige Material?
- Das Media wurde nicht richtig eingelegt.
- Der Sensor wurde nicht richtig eingerichtet.
- Der Sensor ist verschmutzt.

Der Drucker druckt nicht

- Das Media ist nicht richtig eingelegt.
- Der Druckauftrag wurde nicht richtig gesendet. Überprüfen Sie die Verbindung und wiederholen den Vorgang.
- Stellen Sie sicher, dass das Media und Karbonband aufeinander abgestimmt sind.

Die Druckqualität ist schlecht

- Der Druckkopf ist verschmutzt.
- Die Gummiwalze ist verschmutzt.
- Stellen Sie die Druckhitze neu ein oder verringern die Geschwindigkeit
- Das Media ist nicht für den Drucker geeignet.

5.3 Probleme mit dem Karbonband

Das Karbonband ist defekt

- Überprüfen Sie, ob die Druckhitze zu hoch war und gehen folgende Schritte durch:
 1. Entfernen Sie das Karbonband aus dem Drucker.
 2. Ziehen Sie vom Karbonband soviel ab, dass kein verwendeter Teil mehr vorhanden ist.
 3. Entfernen Sie den verwendeten Teil.
 4. Legen Sie das Karbonband wieder in den Drucker
- Stellen Sie die Druckhitze geringer. Bei zu hoher Druckhitze kann das Band beim Druckvorgang beschädigt werden und der Druck wird entsprechend schlecht.

Das Karbonband wirft Falten

1. Stellen Sie sicher, dass das Karbonband richtig eingelegt wurde. Ziehen Sie das Karbonband manuell auf, um es zu glätten. Der Drucker sollte hierbei geöffnet sein wie beim Einlegen des Karbonbands.

5.4 Weitere Probleme

Durchgezogene Linien im Etikett

- Das Karbonband wirft Falten - ziehen Sie es gerade.
- Der Druckkopf ist verschmutzt/defekt.

Beim Schreiben auf das USB-Gerät trat ein Fehler auf

- Ist das USB-Gerät richtig angeschlossen?
- Das USB-Gerät ist möglicherweise defekt. Verwenden Sie ein anderes USB-Gerät

Der Cutter schneidet nicht richtig

- Papierstau
- Der Cutter ist möglicherweise nicht richtig eingerastet
- Die Schneide des Cutters ist abgenutzt. Ersetzen Sie den Cutter

Die Temperatur des Druckkopfes ist sehr hoch

- Die Druckhitze wird vom Drucker gesteuert und kann sehr hoch werden. Sollte die Druckplatte vor einer Überhitzung stehen, stoppt der Drucker automatisch den Druck. Wenn die Druckplatte abgekühlt ist, startet der Drucker den Druckvorgang automatisch neu.

Die Druckplatte ist defekt

- Bitte setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Händler in Verbindung

6 Spezifikationen

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht der Spezifikationen

6.1 Printer

Modell	O4-250	O4-350
Druckmethode	Thermodirekt und Thermotransfer	
Auflösung	203 dpi (8 Pixel/mm)	300 dpi (12 Pixel/mm)
Ausrichtung des Media	Zentriert	
Druckmodis	Standard: Endlos, Abzug Optional: Cutter , Peeler	
Sensor	Transmissiver Sensor (fix)	
	Reflektiver Sensor (beweglich)	
	Head Open Switch	
Indikatoren	Karbonbandsensor	
	LED Indikator x 2, Taste x 1 Optional: LCD-Display	
Druckgeschwindigkeit	2, 3, 4, 5, 6, 7 Zoll/sec (50.8, 76.2, 101.6, 127, 152.4, 177.8 mm/sec)	2, 3, 4, 5, 6 Zoll/sec (50.8, 76.2, 101.6, 127, 152.4 mm/sec)
	2 &3ips im Peeler-Modus	2 &3ips im Peeler-Modus
Druckbereich	Maximalläng 100" Mindestlänge 4mm	Maximallänge 50"
Nicht druckbarer Bereich	Oben: 1 mm, Unten: 1 mm, Breite - Links: 1 mm, Rechts: 1mm	
Druckverhältnis	Durchschnittlich werden 15% des Labels bedruckt. Die gesamte Breite abzüglich 1mm Rand	
Anschlüsse	RS-232 ,2 USB-Anschlüsse (Type A+Type B), Netzwerk	
	Optional: W-Lan (IEEE 802.11b/g/n), Bluetooth V4.2, RTC, Buzzer	
Programmiersprachen	PPLA+PPLB+PPLZ	

Optionales Zubehör	Peeler, Cutter, Externer Abwickler
Onboardspeicher	Standard (Flash ROM): 16 MB User Memory: 8 MB Standard Memory (SDRAM): 32 MB USB bis zu 32 GB (FAT32 Format)
CPU	32 bit RISC microprocessor
Software	Windows Driver (Windows XP/Vista/ Win 7/ Win 8/ Win 10), BarTender® from Seagull Scientific
Einrichtungssoftware	Printer Tool
Zertifikate	CB, CE, FCC, TUV/cTUVus, Energy Star



Beachten Druckqualität und Geschwindigkeit basieren auf 15% Ausdruck.

6.2 Media und Karbonband

Eigenschaften	Beschreibung
Größe Media	Maximale Breite: 4.645" (118mm). Mindestbreite: 0.787" (20 mm). Dicke: 0.00236"~0.00787" (0.06mm~0.2mm) Kern Größe: 0.5", 1", 1.5"(3" option) Maximale Rollengröße Media: max 5" Mindestbreite für den Cutter: Mindestlänge für den Cutter
Media Typ	Thermotransfer Etiketten Thermotransfer Tag Thermodirekt Etiketten Thermodirekt Tag Endlosrolle Gefaltetes Papier
Karbonband- größe	Breite: 1 Zoll ~ 4.33 Zoll (25.4~110 mm) Länge: 110 m (φ Kerngröße: 0.5 Zoll)
Karbonband- Typ	Wachs, Wax/Harz, Harz (innen- oder außengewickeltes Band)

6.3 Umgebung und elektrische Spezifikationen

Eigenschaften	Spezifikationen
Stromversorgung	Voltage: AC 100 V ~ 240 V \pm 10 % (full range) Frequency: 50 Hz - 60 Hz \pm 5 %
Temperatur	Operating: 41°F~104°F (5 °C ~ 40 °C) Storage: -4°F~140°F (-20 °C ~ 60 °C)
Luftfeuchtigkeit	Operating: 25 %RH ~ 85 %RH (non-condensing) Storage: 10 %RH ~ 90 %RH (non-condensing)

6.4 Physikalische Abmessungen

Dimension	Größe und Gewicht
Größe	B 209 mm x H 179 mm x L 266 mm
Gewicht	2.14 kg (ohne Media/Netzteil/optionales Zubehör)

6.5 Fonts, Barcodes und grafische Spezifikationen

Die Spezifikationen der Fonts, Barcodes und Grafiken sind abhängig von der Druckeremulation. Die Emulationen PPLA, PPLB und PPLZ sind diese Druckeremulationen, womit der PC mit dem Drucker kommuniziert.

PPLA

Spezifikation	PPLA
Internal fonts	9 fonts with different point size 6 fonts with ASD smooth font. Courier font with different symbol sets.
Symbol sets (Code pages)	Courier font symbol set: Roman-8, ECMA-94, PC, PC-A, PC-B, Legal, and PC437 (Greek), Russian.
Soft fonts	Downloadable soft fonts by Print Tool
Font size	1x1 to 24x24 times
Character rotation	0, 90, 180, 270 degree, 4 direction rotation
Graphics	PCX, BMP, IMG, GDI and HEX format files
1D Barcodes	Code 39、UPC-A、UPC-E、Code 128 subset A/B/C、EAN-13、EAN-8、HBIC、Codabar、Plessey、UPC2、UPC5、Code 93、Postnet、UCC/EAN-128、, UCC/EAN-128 K-MART、UCC/EAN-128 Random weight、Telepen、FIM、Interleaved 2 of 5 (Standard/with modulo 10 checksum/ with human readable check digit/ with modulo 10 checksum & shipping bearer bars) 、GS1 Data bar (RSS)
2D Barcodes	MaxiCode、PDF417、Data Matrix (ECC 200 only) 、QR code、Composite Codes、Aztec

Printer Programming Language PPLB

Spezifikation	PPLB
Internal fonts	5 fonts with different point size
Symbol sets (Code pages)	8 bits code page : 437, 850, 852, 860, 863, 865, 857, 861, 862, 855, 866, 737, 851, 869, 1252, 1250, 1251, 1253, 1254, 1255 7 bits code page: USA, BRITISH, GERMAN, FRENCH, DANISH, ITALIAN, SPANISH, SWEDISH and SWISS
Soft fonts	Downloadable soft fonts by Print Tool
Font size	1x1 to 24x24 times
Character rotation	0, 90, 180, 270 degree, 4 direction rotation
Graphics	PCX , Binary Raster, BMP and GDI
1D Barcodes	Code 39、UPC-A、UPC-E、Matrix 2 of 5、UPC-Interleaved 2 of 5、 Code 39 with check sum digit 、Code 93、EAN-13、EAN-8 (Standard, 2 /5digit add-on) 、Codabar、Postnet、Code128 subset A/B/C、 Code 128 UCC (shipping container code) 、 Code 128 auto、UCC/EAN code 128 (GS1-128) 、Interleave 2 of 5、Interleaved 2 of 5 with check sum、Interleaved 2 of 5 with human readable check digit、German Postcode、Matrix 2 of 5、UPC Interleaved 2 of 5、EAN-13 2/5 digit add-on、UPCA 2/5 digit add-on、UPCE 2/5 digit add-on、 GS1 Data bar (RSS)
2D Barcodes	MaxiCode、PDF417、Data Matrix (ECC 200 only) 、QR code、Composite Codes、Aztec

PPLZ

Spezifikation	PPLZ
Internal fonts	8 (A~H) fonts with different point size. 8 AGFA fonts: 7 (P~V) fonts with fixed different point size (not scalable). 1 (0) font with scaling point size.
Symbol sets (Code pages)	USA1, USA2, UK, HOLLAND, DENMARK/NORWAY, SWEDEN/FINLAND, GERMAN, FRANCE1, FRANCE2, ITALY, SPAIN, MISC, JAPAN, IBM850, Multibyte Asian Encodings, UTF-8, UTF-16 Big-Endian, UTF-16 Little-Endian, Code page 1250, 1251, ,1252, 1253, 1254
Soft fonts	Downloadable soft fonts by Print Tool
Font size	1x1 to 10x10
Character rotation	0, 90, 180, 270 degree, 4 direction rotation
Graphics	GRF, Hex and GDI
1D Barcodes	Code39、UPC-A、UPC-E、Postnet、Code128 subset A/B/C、 Interleave 2 of 5、 Interleaved 2 of 5 with check sum、 Interleaved 2 of 5 with human readable check digit、Code 93、Code 39 with check sum digit、 MSI、EAN-8、Codabar、Code 11、EAN-13、Plessey、GS1 Data bar (RSS) 、Industrial 2 of 5、Standard 2 of 5、Logmars
2D Barcodes	MaxiCode、PDF417、Data Matrix (ECC 200 only) 、QR code、 Composite Codes、Aztec

6.6 Bluetooth (Optional)

Eigenschaften	Bluetooth I/F
Standard	Bluetooth 4.2
Gerätename	BT PRINTER
Betriebstemperatur	41°F (5°C) ~ 104°F (40°C)
Lagertemperatur	-4°F (-20°C) ~ 140°F (60°C)
Luftfeuchtigkeit Betrieb	25 ~ 85 % Non-condensing R.H
Luftfeuchtigkeit Lagerung	10 ~ 90 % Non-condensing R.H
Übertragungsart	Einwegübertragung
Unterstützte Profile	Serial Port Profile (SPP) PIN code unterstützt.
Bluetooth-Klasse	CLASS 2
Übertragungsart	Bi-directional (Half-duplex)
Flow Control	Credit based flow control
Betriebsmodus	Slave Mode
Übertragungsbereich	3 m (360 degrees)
SR Mode in Page/Inquiry Scanning	R1 Scan Interval 1.28 sec. Scan Window 22.5 msec.
Funkfrequenz	2402 ~ 2480 MHz
Übertragungsfrequenz	+4 dBm (2.51 mW) MAX
Kommunikation	Unterstützt BT 4.2 für Android-Konnektivität

6.7 Netzwerk

Eigenschaften	Beschreibung
Anschluss	RJ-45
Geschwindigkeit	10Base-T/100Base-T (Auto Detecting)
Protokoll	ARP, IP, ICMP, UDP, TCP, HTTP, DHCP, Socket, LPR, IPv4, IPV6, SNMPv2
Modus	TCP Server/Client, UDP Client
Technologie	HP Auto-MDIX, Auto-Negotiation

6.8 W-LAN (Optional)

Eigenschaften		Wireless LAN I/F		
Hardware	Protokoll	IEEE 802.11 b/g/n		
	Gerät	WIRELESS PRINTER		
	Betriebstemperatur	-20°C ~ +85°C		
	Destination	USA	Europe	
	Frequenz	2412 ~ 2462 MHz	2412 ~ 2472 MHz	
	Kanal	1 ~ 11 ch	1 ~ 13 ch	
	Spacing	5 MHz		
	Übertragungsart	IEEE 802.11b	Transmission	Conforming to IEEE
			Method	802.11b DSSS method
			Channel	Depending on the country
Data Transmission			11/5.5 Mbps: CCK	
Speed/Modulation			2 Mbps: DQPSK	
			1 Mbps: DBPSK	
IEEE 802.11g		Transmission	Conforming to IEEE	
		Method	802.11g OFDM method DSSS method	
		Channel	Depending on the country	
		Data Transmission	54/48 Mbps: 64 QAM	
		Speed/Modulation	36/24 Mbps: 16 QAM	
			18/12 Mbps: QPSK 9/6 Mbps: BPSK	
IEEE 802.11n	Transmission	Conforming to		
	Method	IEEE802.11n OFDM method		
	Channel	(US)1-11ch (JP/DE)1-13ch		
	Data Transmission	20MHz : 6.5M / 7.2M /		
	Speed/Modulation	13M / 14.4M / 19.5M /		
		21.7M / 26M /28.9M / 39M / 43.3M / 52M / 57.8M / 58.5M / 65M / 72.2M(Auto-sensing)		
Antenne	Externe Antenne			

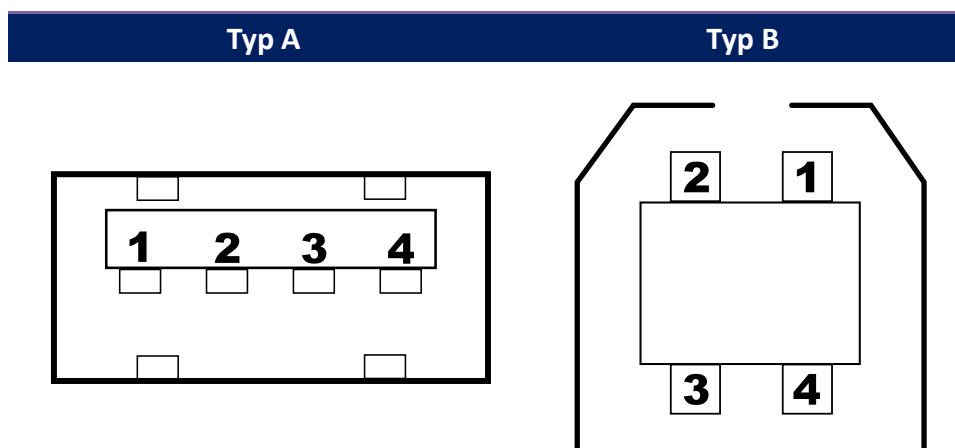
Eigenschaften		Wireless LAN I/F		
	Frequenzen	802.11b	Max +15 dBm	
		802.11g	Max +17 dBm	
		802.11n	Max +17 dBm	
Software	Übertragungsart	Infrastructure, Adhoc		
	Standard IP Adresse	192.168.1.1		
	Standard Subnet Mask	255.255.0.0		
	Standard ESSID	WIRELESS PRINTER		
	Verschlüsselung	IEEE 802.11i		
		Cryptography	WEP 128 bit, TKIP (WPA), AES (WPA2)	
		Authorization	Open Key (for WEP), PSK	
	Protokoll (*)	TCP/IP, Socket, DHCP		
	W-LAN Parameter Einstellungen und Status Monitor	Parameter Setting: Command (PC Setting Tool)		

6.9 Schnittstellen

In diesem Kapitel finden Sie die Belegungen und Schnittstellen des Druckers.

6.9.1 USB

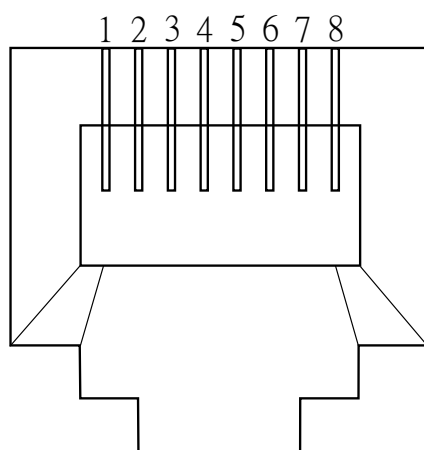
Der Drucker besitzt zwei verschiedene USB-Anschlüsse (Typ A und B). Die Belegung hierzu in der Grafik:



Pin	Signal	Beschreibung
1	VBUS	+5V
2	D-	Differential data signaling pair -
3	D+	Differential data signaling pair +
4	Ground	Ground

6.9.2 Netzwerk

Der Drucker besitzt einen 8P8C RJ-45 Anschluss zur Verbindung mit dem Netzwerk. Die Belegung:

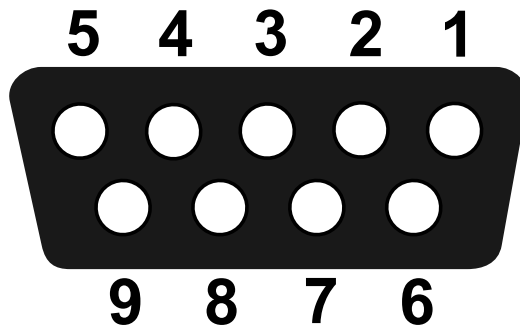


Pin	Signal
1	Transmit+
2	Transmit-
3	Receive+
4	Reserved
5	Reserved
6	Receive-
7	Reserved
8	Reserved

6.9.3 RS-232C

Der Drucker besitzt einen RS-232C weiblichen Anschluss. Die Daten werden asynchron per Start- und Stop übermittelt.

Die Pinbelegung:



Pin	Signal	Description
1	+5V	Provide 5V Power
2	RxD	Receive
3	TxD	Transmit
4	NC	No Connection
5	GND	Ground
6	Hi	Pull High
7	RTS NC	Request to Send
8	CTS	Clear to Send
9	Hi	Pull High

Host (DB9)			Printer (DB9)		
Signal	Description	Pin	Pin	Description	Signal
CD	Carrier Detect	1	1	Provide 5V Power	+5V
RxD	Receive	2	2	Receive	RxD
TxD	Transmit	3	3	Transmit	TxD
DTR	Data Terminal Ready	4	4	No Connection	NC
GND	Ground	5	5	Ground	GND
DSR	Data Set Ready	6	6	Pull High	Hi
RTS	Request to Send	7	7	Request to Send	RTS
CTS	Clear to Send	8	8	Clear to Send	CTS
CI		9	9	Pull High	Hi